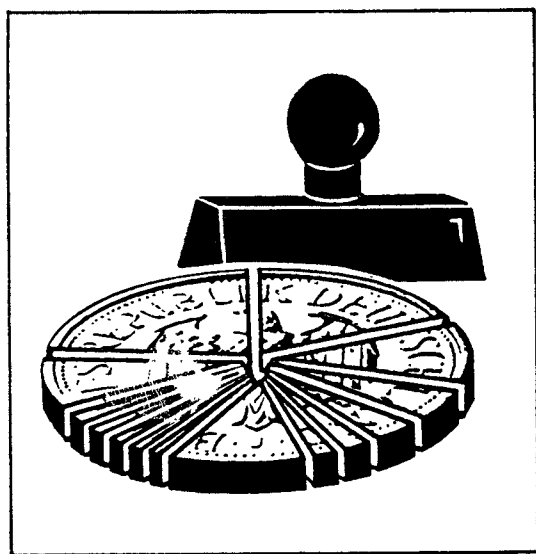


Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

**4. Vierteljahr und Jahr 1994**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71/93 53 50  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1995

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2140400-94724

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik .....	5
2 Methodische Erläuterungen zur Statistik .....	6
3 Änderungen 1994 .....	10
4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergebnisbringendsten Steuern, Stand Ende 1994 .....	12
<b>Tabellenteil</b>	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/GV. im 4. Vierteljahr 1994	
1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung .....	20
1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung .....	22
1.3 Nach Ländern .....	24
1.4 Nach Steuerarten und Ländern .....	26
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994	
2.1 Nach Steuerarten und Ländern .....	34
2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1 Gemeinden/Gv. insgesamt .....	36
2.2.2 Kreisfreie Städte .....	37
2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden .....	38
2.2.4 Landkreise .....	39
2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern .....	40
3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994 nach Steuerarten und Ländern .....	42
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994	
4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung .....	44
4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung .....	46
4.3 Nach Ländern .....	48
4.4 Nach Steuerarten und Ländern .....	50
5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994	
5.1 Nach Steuerarten und Ländern .....	58
5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1 Gemeinden/Gv. insgesamt .....	60
5.2.2 Kreisfreie Städte .....	61
5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden .....	62
5.2.4 Landkreise .....	63
5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern .....	64
6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994 nach Steuerarten und Ländern .....	66
7 Ausgewählte Zeitreihen	
7.1 Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1985 bis 1994 .....	68
7.2 Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige nach § 46 EStG 1985 bis 1994 .....	68
7.3 Investitionszulagen 1985 bis 1994 .....	68

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand  
seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik  
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-  
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

## Abkürzungen

AfA	=	Absetzung für Abnutzung	hl	=	Hektoliter
AO	=	Abgabenordnung	i.d.F.	=	in der Fassung
BerlinFG	=	Berlinförderungsgesetz	i.d.R.	=	in der Regel
BEZ	=	Bundesergänzungszuweisungen	InvZulG	=	Investitionszulagengesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	InvZulVO	=	Investitionszulagenverordnung
BSP	=	Bruttosozialprodukt	Kj	=	Kalenderjahr
dt	=	Dezitonne (100 kg)	l	=	Liter
EFTA	=	European Free Trade Association	Mill.	=	Million
EG	=	Europäische Gemeinschaften	Mrd.	=	Milliarde
EGKS	=	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	MWSt	=	Mehrwertsteuer
ESt	=	Einkommensteuer	o.a.	=	oben angegeben
EStG	=	Einkommensteuergesetz	StMZ	=	Steuermaßzahl
EU	=	Europäische Union	u.a.	=	unter anderem
GG	=	Grundgesetz	vH	=	vom Hundert
Gv.	=	Gemeindeverbände	Vj	=	Vierteljahr
			vT	=	vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# 1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

## 1.1 Bund und Länder

### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 6 Abs. 37 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

### Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

### Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder  
- Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

### Veröffentlichungen

Bundesanzeiger  
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung  
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen } = monatlich

### Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich  
Wirtschaft und Statistik = monatlich  
Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich

### Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1 = monatlich, vierteljährlich

## 1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 6 Abs. 37 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

### Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

### Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

### Veröffentlichungen

### Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich  
Wirtschaft und Statistik } = vierteljährlich  
Fachserie 14, Reihe 4 } = vierteljährlich, jährlich

### Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

## 2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

### 2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

### 2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt, an bzw. Zeitraum, in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern recht unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei Lohnsteuer und Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

#### Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

- Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr.

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1993 für die Jahre 1993 und 1994 - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende "Neuveranlagung" oder "Nachveranlagung" findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

- Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat <sup>1)</sup> - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>).

- Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

Für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen kann das Finanzamt den sich voraussichtlich für den laufenden oder vorangegangenen Erhebungszeitraum ergebenden einheitlichen Steuermeßbetrag festsetzen.

- Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

die für den betreffenden Veranlagungs-/Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;

bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu

<sup>1)</sup> Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer geleisteten "endgültigen" Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekanntgegebene Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

<sup>2)</sup> Die anrechenbare Körperschaftsteuer rechnet zu den Einkünften aus Kapitalvermögen.

entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

#### - Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es in den Fällen, in denen Arbeitnehmer (Lohnsteuerpflichtige) wegen Inanspruchnahme des § 10 e (früher § 7 b) EStG oder nach § 46 EStG zur Einkommensteuer veranlagt werden, häufig zu Erstattungen. Die Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer.

#### Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,

richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

#### Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

#### Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

Arbeitnehmer-Sparzulagen nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz,

Arbeitnehmerzulagen nach dem Berlinförderungsgesetz (BerlinFG),

Investitionszulagen nach dem Investitionszulagengesetz 1991.

#### 2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

##### Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG i.d.F. des Finanzreformgesetzes (21. Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 12. Mai 1969, BGBl. I S. 359) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom

28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944),

- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1993, BGBl. I S. 2086 (nebst Verordnungen über die Ermittlung der Schlüsselzahlen und die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer), geändert durch Gesetz vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 416),

- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 1971, BGBl. I S. 145, zuletzt geändert durch Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853).

#### Verteilungsmodus

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam

das Einkommen aus der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, der Kapitalertragsteuer, dem Zinsabschlag, der Körperschaftsteuer und den Steuern vom Umsatz (Gemeinschaftsteuern),

dem Bund

das Einkommen aus der Gesellschaft-<sup>3)</sup>, Börsenumsatz-<sup>3)</sup>, Versicherungs- und Wechselsteuer<sup>3)</sup>, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) sowie der Ergänzungsabgabe<sup>3)</sup> und dem Solidaritätszuschlag<sup>3)</sup> (Bundessteuern)<sup>4)</sup>,

den Ländern

das Einkommen aus der Vermögen-, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer (Landessteuern),

den Gemeinden

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern (Gemeindesteuern).

Bestehen in einem Land keine Gemeinden, so steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

Es verbleiben/fließen zu (Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung)

<sup>3)</sup> Abwicklungsbeträge.

<sup>4)</sup> Zölle werden ab 1989 nicht mehr unter den "Bundessteuern", sondern als eigene Kategorie nachgewiesen.

der EU:  
Zölle <sup>5)</sup>, Teile des Umsatzsteueraufkommens <sup>6)</sup> sowie  
BSP-Eigenmittel <sup>7)</sup>.

dem Bund:

die Bundessteuern (ohne Zölle),  
42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommen-  
steuer,  
44 vH des Zinsabschlags,  
50 vH der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer,  
63 vH der Steuern vom Umsatz (abzüglich EU-  
Umsatzsteueranteil <sup>8)</sup>),  
50 vH der Gewerbesteuerumlage,

Die Steuereinnahmen des Bundes werden ab 1988  
durch die der EU zustehenden BSP-Eigenmittel ge-  
mindert.

den Ländern:

die Landessteuern,  
42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommen-  
steuer,  
44 vH des Zinsabschlags,  
50 vH der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer,  
37 vH der Steuern vom Umsatz <sup>9)</sup>,

<sup>5)</sup> Ab 1975 gesamtes Zollaufkommen der  
Bundesrepublik Deutschland ohne, ab 1989  
einschließlich EGKS-Zölle.

<sup>6)</sup> Von 1975 - 1979 führte die Bundesrepublik  
Deutschland den EG die ihnen zustehenden eigenen  
Einnahmen (außer Agrarabschöpfungen und Zöllen)  
aufgrund einer Übergangsregelung (BSP-Schlüssel) zu;  
von 1980 bis 1985 wurden die Umsatzsteuerzahlungen  
an die EG nach Maßgabe eines bestimmten  
Prozentsatzes (höchstens 1 vH) - der auf EG-Ebene  
vereinbarten - "gemeinsamen Bemessungsgrundlage für  
die Mehrwertsteuer" geleistet; mit dem Inkrafttreten des  
Beitritts von Spanien und Portugal zu den EG am  
1.1.1986 wurde auch der Finanzrahmen der  
Gemeinschaft angehoben: der Höchstsatz der  
Mehrwertsteuer-Eigenmittel wurde von 1 auf 1,4 vH der  
Bemessungsgrundlage erhöht.

<sup>7)</sup> Ab 1988 Eigenmittelbeträge auf der Basis des  
Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen  
(Spitzenfinanzierung); lt. Eigenmittel-Beschluß des Rates  
der EG vom 24. Juni 1988.

<sup>8)</sup> Der Bundesanteil an den Steuern vom Umsatz wird  
außerdem durch Ergänzungszuweisungen (BEZ) an  
finanzschwache Länder gemindert.

<sup>9)</sup> Zuzüglich Ergänzungszuweisungen an finanz-  
schwache Länder vom Bund (BEZ).

50 vH der Gewerbesteuerumlage,  
100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage,

den Gemeinden:

die Grundsteuern,  
die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerum-  
lage),  
15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommen-  
steuer,  
12 vH des Zinsabschlags  
die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern <sup>10)</sup>.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kom-  
munalen Bereichs für Hamburg und Berlin - für Bremen  
ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden  
selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven -  
in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen  
werden brutto nachgewiesen. In den "Steuereinnahmen  
der Länder" sind die dem staatlichen Bereich, in den  
"Steuereinnahmen der Gemeinden" die dem gemeind-  
lichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüber-  
weisungen der Stadtstaaten enthalten.

#### Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung dek-  
ken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Be-  
richtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die  
Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an  
der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des  
staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt,  
mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von  
15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter  
Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an  
Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Ein-  
nahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung  
im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden  
fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeinde-  
anteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen  
Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie  
erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite  
Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen  
Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung  
anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbe-  
steuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für

<sup>10)</sup> Das sind insbesondere Kino-, übrige Vergnügung-,  
Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und  
Fischereisteuer.



den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich i.d.R. keine zeitliche Überschneidung.

## 2.4 Regionaler Verteilungsmodus

### Einkommen- und Körperschaftsteuer

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die Körperschaftsteuer von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die Lohnsteuer - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen.

### Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel. Zunächst wird der Anteil des Landes Berlin im Verhältnis seiner Einwohnerzahl berechnet. Sodann wird der verbleibende Länderanteil in einen West- und einen Ostanteil aufgeteilt, der im Verhältnis der Einwohnerzahlen der jeweiligen Länder vorzunehmen ist. Der West- und der Ostanteil wird jeweils gesondert zu 75 % im Verhältnis der Einwohnerzahl der Länder und zu 25 % nach der relativen Steuerstärke der Länder verteilt. Die beiden Komponenten der Umsatzsteuer, nämlich Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer, sind nach der Steuerverteilung nicht mehr erkennbar.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekommene Lohn- und veranlagte Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekommene Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde an der Lohn- und veranlagte Einkommensteuer bestimmt sich im Westen nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf zu versteuernde Einkommensbeträge bis zu 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 80 000 DM entfallen. Im Osten werden vorläufig die Bevölkerungszahlen als Verteilungsmaßstab herangezogen.

### Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times 38}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Für die Gemeinden in den alten Bundesländern mit Ausnahme von Bremen und dem Saarland erhöht sich der Vervielfältiger 1994 auf 58 %, für Bremen und das Saarland auf 48 % (erhöhte Gewerbesteuerumlage als Finanzierungsbeitrag der Kommunen zum Fonds "Deutsche Einheit").

## 2.5 Verschiedenes

### Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben i.d.R. Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

### Nachweis der Grunderwerbsteuer ab 1983

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Eine Sonderstellung nehmen ferner Hamburg und Berlin (100 % Landesanteil) sowie Rheinland-Pfalz (100 % Kommunalanteil) ein.

### Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

## Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei der Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

### - EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

### - Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 "Steuern vom Umsatz"), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung

der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

### - Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **St a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich "Staat" zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

### - Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den **St a d t s t a a t e n** erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

- Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## 3 Änderungen 1994

### 3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1994

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Erhöhung der Mineralölsteuer ab 1.1.1994 für Benzin um 16 Pfennig je Liter, für Dieselmotorkraftstoff um 7 Pfennig je Liter
- Anhebung der Kilometerpauschale für Pkw bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte von 65 auf 70 Pfennig und von 30 auf 33 Pfennig für Motorräder oder -roller
- Begrenzung des Abzugs von vor Beginn der erstmaligen Selbstnutzung der eigenen Wohnung durchgeführten Erhaltungsaufwendungen auf 15 % der Anschaffungskosten, maximal 22 500 DM (15 % von 150 000 DM) je Wohnung
- Senkung der Grenze für die steuerfreie Überlassung von Vermögensbeteiligungen an Arbeitnehmer von 500 auf 300 DM
- Begrenzung der Pauschalbesteuerung von Fahrtkostenzuschüssen auf zusätzliche Arbeitgeberleistungen
- Einbeziehung von Stückzinsen und von Ausschüttungen ausländischer Investmentfonds in den Zinsabschlag ab Januar 1994

- Begrenzung der Grenzsteuerbelastung für gewerbliche Einkünfte auf 47 % ab Veranlagungszeitraum 1994
- Verschärfte Einschränkung von mißbräuchlichen Gestaltungen beim Handel mit Körperschaftsteuerguthaben (sogenanntes "Dividenden-Stripping")
- Begrenzung der steuerlichen Anerkennung der Eigenkapital ersetzenden Fremdfinanzierung ab Veranlagungszeitraum 1994
- Beseitigung von Finanzierungsnachteilen inländischer Kapitalgesellschaften bei Ausschüttungen steuerfreier Auslandserträge (durch Verzicht auf Ausschüttungsbelastung)
- Eingeschränkte Verlustregelung für ehemals gemeinnützige Wohnungsunternehmen
- Senkung des allgemeinen Körperschaftsteuersatzes für einbehaltene Gewinne von bisher 50 auf 45 % und Senkung des ermäßigten Körperschaftsteuersatzes bei Körperschaften, die nicht dem Anrechnungsverfahren unterworfen sind, von bisher 46 auf 42 % ab Veranlagungszeitraum 1994
- Senkung des Körperschaftsteuersatzes für ausgeschüttete Gewinne von bisher 36 auf 30 % ab Veranlagungszeitraum 1994

- Wegfall der Sonderabschreibungen nach dem Fördergebietsgesetz für Altbauwohnungen in Betriebsvermögen (Beschränkung auf Neubauten und eigenbetrieblich genutzte Altbauten) ab 1994
- Einführung eines Freibetrages für Betriebsvermögen von 500 000 DM pro Betrieb bei der Erbschaftsteuer für Erwerbe nach dem 31.12.1993
- Streichung der sogen. "Toleranzklausel" für bestimmte Wirtschaftszweige (AfA-Tabellen)
- Absenkung der zulässigen Pauschalwertberichtigungen betrieblicher Forderungen von Nichtbanken von 3 auf 1 % des nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestandes
- Aufhebung der Schonfrist bei Entrichtung der Steuerschuld für Scheck- und Barzahler
- Rückführung der Förderung für Anschaffungskosten von Altbauten auf 150 000 DM
- Anhebung der Prozentsätze für die Bestimmung des Ertragsanteils lebenslänglicher Leibrenten im Einkommensteuergesetz entsprechend der weiter gestiegenen mittleren Lebenserwartung ab 1994
- Bundesergänzungszuweisungen vermindern sich im Jahr 1994 um 600 Mill.DM (u.a. Vermeidung von Übernivellierung). Im Jahr 1994 werden zusätzlich Sonder-BEZ in Höhe von zusammen 3,4 Mrd.DM zur Haushaltssanierung an Bremen (1,8 Mrd.DM) und das Saarland (1,6 Mrd.DM) gewährt
- Neufestsetzung der Schlüsselzahlen zum 1.1.1994 zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf der Basis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1989
- Anpassung an Einkommenschichtung bei der Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer durch Erhöhung der Sockelgrenzen von bisher 32/64 000 DM auf 40/80 000 DM (gilt nur im Westen)
- Anhebung der Gewerbesteuerumlage (einschl. der erhöhten Gewerbesteuerumlage als Finanzierungsbeitrag der Kommunen der alten Bundesländer zum Fonds Deutsche Einheit)
- Entlastungsmaßnahmen für Grenzpendler
- Rechtzeitige Abführung der Umsatzsteuer auf Anzahlungen, in die die Umsatzsteuer einbezogen ist (betrifft insbes. Abschlagszahlungen für Wasser, Elektrizität, Gas und Fernwärme)
- Vereinheitlichung des Steuersatzes bei der Feuer-schutzsteuer auf 8 % ab 1. Juli 1994
- Anhebung der Kfz-Steuer für Diesel-Pkw ab 1. Januar 1994 im Hinblick auf die gegenüber Benzin-Pkw geringere Anhebung der Mineralölsteuer

- Senkung der Kfz-Steuer für Lkw ab 1. April 1994 zur Milderung der Nachteile gegenüber ausländischen Wettbewerbern.

Die maßgeblichen Gesetze für die o.a. Änderungen sind:

- Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853)
- Standortsicherungsgesetz vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569)
- Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (FKPG) vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944)
- Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 416)
- Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms (1. SKWPG) vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353)
- Erstes Gesetz zur Bekämpfung des Mißbrauchs und zur Bereinigung des Steuerrechts (Mißbrauchsbe-kämpfungsgesetz - StMBG) vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2310)
- Gesetz zur einkommensteuerlichen Entlastung von Grenzpendlern und anderen beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen und zur Änderung anderer gesetzlicher Vorschriften (Grenzpendlergesetz) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1395).

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzberichte 1994 und 1995 des Bundesministeriums der Finanzen.

### 3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 1994

- Ab 1. Vierteljahr 1994 sind die Bundesergänzungszuweisungen bei den Steuereinnahmen des Bundes ab- und bei den Steuereinnahmen der Länder zuge-setzt. Vergleichszahlen für 1993 wurden entsprechend umgerechnet.
- Ab 1. Vierteljahr 1994 können die Bundessteuern und die Zölle differenziert nach einzelnen neuen Ländern nachgewiesen werden. Dies war vorher nur en bloc möglich. Eine Aufteilung auf das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ist jedoch auch weiterhin nicht möglich, da ein differenzierter Nachweis zwischen Berlin-West und Berlin-Ost nicht gegeben ist.
- Ab dem 2. Vierteljahr 1994 wird entsprechend den Nachweisungen des Bundesministeriums der Finanzen eine Zwischenerzeugnissteuer gesondert ausgewiesen. Zwischenerzeugnisse sind im wesentlichen mit Alkohol verstärkte Weine, die verbrauchsteuerrechtlich nicht Wein, Schaumwein oder Bier sind. Sie sind im Gesetz zur Besteuerung von Schaumwein und Zwischen-erzeugnissen (Artikel 4 des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150) geregelt.

**4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell  
ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1994 \*)**

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif																									
<p><b>4.1 Lohnsteuer</b></p> <p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/1 200 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	<p><b>4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG)</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Zu versteuerndes Einkommen DM</th> <th style="text-align: center;">Steuersatz</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Grundtabelle</th> <th style="text-align: center;">Splittingtabelle</th> <th style="text-align: center;">vH</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundfreibetrag</td> <td style="text-align: center;">5 616</td> <td style="text-align: center;">11 232</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td>1 Proportionalzone</td> <td style="text-align: center;">von 5 617 bis 8 153</td> <td style="text-align: center;">11 233 16 307</td> <td style="text-align: center;">19</td> </tr> <tr> <td>Progressionszone</td> <td style="text-align: center;">von 8 154 bis 120 041</td> <td style="text-align: center;">16 308 240 083</td> <td style="text-align: center;">19 bis 53</td> </tr> <tr> <td>2 Proportionalzone</td> <td style="text-align: center;">ab 120 042</td> <td style="text-align: center;">240 084</td> <td style="text-align: center;">53</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Einschränkungen/Ausnahmen:</b></p> <p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommensersatzleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterschaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt. D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p> <p>Tarfbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der "gewerblichen Einkünfte" am zu versteuernden Einkommen mehr als 100 278 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 47 vH.</p> <p>Entlastung bei niedrigen "Erwerbseinkünften" (§ 32d EStG) Die Berücksichtigung des Existenzminimums führt zu folgender Regelung: Die festzusetzende Einkommensteuer beträgt 0 DM bei Erwerbseinkünften bis 11 069/22 139 DM. Von 11 070/22 140 DM an wird die festzusetzende Einkommensteuer schrittweise bis 13 607/27 215 DM an die tarifliche Einkommensteuer angepaßt.</p> <p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Tariffreibetrag (für überwiegend Beschäftigte im Beitriffsgebiet), Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bau-sparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p>				Zu versteuerndes Einkommen DM		Steuersatz	Grundtabelle	Splittingtabelle	vH	Grundfreibetrag	5 616	11 232	0	1 Proportionalzone	von 5 617 bis 8 153	11 233 16 307	19	Progressionszone	von 8 154 bis 120 041	16 308 240 083	19 bis 53	2 Proportionalzone	ab 120 042	240 084	53
	Zu versteuerndes Einkommen DM		Steuersatz																							
	Grundtabelle	Splittingtabelle	vH																							
Grundfreibetrag	5 616	11 232	0																							
1 Proportionalzone	von 5 617 bis 8 153	11 233 16 307	19																							
Progressionszone	von 8 154 bis 120 041	16 308 240 083	19 bis 53																							
2 Proportionalzone	ab 120 042	240 084	53																							
<p><b>4.2 Veranlagte Einkommensteuer</b></p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>																										

\*) Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.3 Kapitalertragsteuer</b></p> <p>Steuerabzug durch den Schuldner der Kapitalerträge im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge an den Gläubiger; Abführung an das Finanzamt bis zum 10. des folgenden Monats.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 25 vH u.a. bei Gewinnanteilen (Dividenden) aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften,</li> <li>- 30 vH (im Tafelgeschäft 35 vH) u.a. bei Anleihen des Bundes und der Länder, Industrieobligationen, Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen, sowie, wenn der Schuldner ein inländisches Kreditinstitut ist, einfachen Geldforderungen (z.B. Sichteinlagen mit Zins oder Bonus über 1 %, Termineinlagen, Festgelder und Sparkonten) - Zinsabschlag</li> </ul> <p>Sonderregelungen für Aufsichtsräte, Künstler, Berufssportler, Schriftsteller usw.</p> <p>Bei unbeschränkt Steuerpflichtigen Anrechnung bei der Einkommen-/Körperschaftsteueranverlagung.</p>
<p><b>4.4 Körperschaftsteuer</b></p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen gewöhnlich 8 bis 16 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit durchschnittlich einjähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2. "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>	<p>45 vH generell; ermäßigte Steuersätze u.a. für Körperschaften, deren Gewinne beim Empfänger nicht zur Anrechnung berechnen.</p> <p>Durch das Anrechnungsverfahren: Vereinheitlichung der Ausschüttungsbelastung auf 30 vH des Ausschüttungsbetrages (die der unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner auf seine Steuerschuld anrechnen kann). Die Körperschaftsteuer des ausschüttenden Unternehmens mindert/erhöht sich, je nachdem die Tarifbelastung der für die Ausschüttung als verwendet geltenden Kapitalteile über oder unter der Ausschüttungsbelastung liegt.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.5 Steuern vom Umsatz</b></p>	
<p><b>4.5.1 Mehrwertsteuer</b></p>	
<p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen i.d.R. am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats (ggf. Kalendervierteljahres, wenn die Steuerschuld im letzten Kj nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kj nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung. Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p>	<p>15 vH, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw.</p> <p>Vorsteuer- und sonstige Kürzungsbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p>
<p><b>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</b></p>	
<p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>15 bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p>
<p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p>	
<p><b>4.6 Versicherungsteuer</b></p>	
<p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>12 vH der Prämie bei Sachversicherung (bei Seeschiffskaskoversicherung 2 vH und bei der Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr 2,4 vH)</p> <p>0,02 vH der Versicherungssumme bei Hagelversicherung.</p> <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>
<p><b>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</b></p>	
<p><b>4.7.1 Zölle</b></p>	
<p>Entstehung und Fälligkeit bei Abfertigung zum freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 15. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU. Begründung von Freihandelszonen mit den Rest-EFTA-Ländern, Einräumung von Zollpräferenzen gegenüber einem wachsenden Kreis von Staaten (hauptsächlich Entwicklungsländer). Wegen des Beitritts von Spanien und Portugal zur EG am 1.1.1986 Verwirklichung der Zollunion zwischen alten und neuen Mitgliedstaaten durch schrittweise Senkung der Zollsätze ab 1.3.1986 in 8 unterschiedlichen Schritten zwischen 10 und 15 % (für einige landwirtschaftliche Erzeugnisse letzte Senkungsstufe 1.1.1996).</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.7.2 Tabaksteuer</p> <p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bünde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerfen und Anbringen der Zeichen an den Kleinverkaufspackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig bei Zigaretten und Rauchtobak</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 12. des nächsten Monats (für die vom 1.-15.12. bezogenen Zigarettensteuerzeichen jedoch am 27.12.),</li> <li>- für die nach dem 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 27. des nächsten Monats;</li> </ul> <p>bei Zigarren und Zigarillos</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei einem Steuerzeichenbezug wie oben - am 10. bzw. 25. des übernächsten Monats.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zigaretten: 8,3 Pf/St + 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St.</li> <li>- Zigarren und Zigarillos: 5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf/St.</li> <li>- Pfeifentobak: 5,50 DM/kg + 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21 DM je kg.</li> <li>- Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg.</li> </ul>
<p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer ist durchschnittlich 2 Monate nach Einfuhr zu zahlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Röstkaffee: 4,30 DM je kg.</li> <li>- feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg.</li> </ul>
<p>4.7.4 Branntweinabgaben</p> <p>Die Abgaben sind zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung,</li> <li>- bei Verschlußbrennereien binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides (die Steuer entsteht dadurch, daß das Erzeugnis aus der Verschlußbrennerei oder dem Branntweinlager abgefertigt oder dort zum Verbrauch entnommen wird),</li> <li>- bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung),</li> <li>- bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes.</li> </ul> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 15. des dritten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im Oktober entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p>	<p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.7.5 Schaumweinsteuer</b></p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaumwein 2,- DM je ganze Flasche (0,75 l)</li> <li>- Bestimmte Schaumweine aus Obst- oder Fruchtmost oder -wein 0,40 DM je ganze Flasche (0,75 l)</li> <li>- Zwischenerzeugnisse 100 DM/hl.</li> </ul>
<p><b>4.7.6 Mineralölsteuer</b></p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p>	<p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bleifreies Benzin: 980,-DM/1 000 l</li> <li>- Verbleites Benzin: 1 080,-DM/1 000 l</li> <li>- Dieselmotoren und Schmieröl 620,-DM/ 1 000 l</li> <li>- Ermäßigte Sätze: Leichtes Heizöl: 80,-DM/1 000 l Schweres Heizöl - Zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg - Zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg Erdgas: 3,60 DM/1 MWh</li> </ul>
<p><b>4.8 Vermögensteuer</b></p> <p>Teilbeträge bzw. Vorauszahlungen am 10. Februar, 10. Mai, 10. August und 10. November oder Jahressteuer am 10. November nach zuletzt durchgeführter Haupt-, Nach- oder Neuveranlagung. Abrechnung der Vorauszahlungen i.d.R. im Bescheid der Hauptveranlagung, die gewöhnlich 1-2 Jahre nach dem Hauptveranlagungsstichtag durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt deshalb der wirtschaftlichen Entwicklung in etwa mit 1 1/2-jähriger Verzögerung.</p>	<p>0,5 vH des steuerpflichtigen Vermögens für natürliche Personen, 0,6 vH für juristische Personen, Grundfreibetrag für jede unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person bzw. für jedes Mitglied einer Veranlagungsgemeinschaft 70 000 DM; außerdem unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlicher Freibetrag wegen Alters oder Behinderung von 50 000 DM; Freibetrag für Betriebsvermögen für jeden Steuerpflichtigen, dem positives Betriebsvermögen zugerechnet wird, von 500 000 DM, der übersteigende Teil wird mit 75 % (Handelsschiffsvermögen 50 %) seines steuerlichen Wertes angesetzt. Sonderregelung für natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt sowie Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftsleitung in den neuen Bundesländern: Sie sind in den Jahren 1991 bis 1995 von der Vermögensteuer befreit.</p>
<p><b>4.9 Erbschaftsteuer</b></p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. lange Stundungsfristen, daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p>	<p>Vier Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 2 000 DM und 250 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge. Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 3 und 70 vH.</p>



Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.10 Grunderwerbsteuer</b></p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p> <p><b>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</b></p> <p>Festsetzung durch Steuerbescheid. I.d.R. jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>2 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p> <p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krafträder: 3,60 DM je 25 cm<sup>3</sup> Hubraum</li> <li>- Pkw mit Hubkolbenantrieb (außer Diesel): <ul style="list-style-type: none"> <li>- herkömmliche (nicht-schadstoffarme) Pkw <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Erstzulassung vor dem 1.1.1986 18,80 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> <li>- bei Erstzulassung nach dem 31.12.1985 21,60 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> </ul> </li> <li>- schadstoffarme oder bedingt schadstoffarme Pkw unter bestimmten Voraussetzungen 13,20 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> </ul> </li> <li>Pkw mit Dieselmotor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- schadstoffarm oder bedingt schadstoffarm 37,10 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> <li>- nicht schadstoffarm <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Zulassung vor 1.1.86 42,70 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> <li>1. Zulassung nach 31.12.85 45,50 DM je 100 cm<sup>3</sup></li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- alle anderen Fahrzeuge je nach Gewichts-, Schadstoff- oder Geräuschkategorie zwischen 12,55 und 124,- DM je 200 kg Gesamtgewicht, höchstens 3 500,- DM.</li> </ul> <p>Ab 1.7.1985 zeitlich unterschiedlich befristete Steuerbefreiungen, gestaffelt nach Hubraumgrößen und Anerkennungs- bzw. Zulassungszeiträumen. Ergänzung der steuerlichen Förderung durch Gewährung von Finanzhilfen für die Nachrüstung von Altfahrzeugen mit Katalysatoren.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer</b></p>	
<p>4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer</p> <p>3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.</p>	<p>16 2/3 vH der Wetteinsätze.</p>
<p>4.12.2 Lotteriesteuer</p> <p>Vom Finanzamt festgelegte Fristen.</p> <p>Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.</p>
<p><b>4.13 Biersteuer</b></p>	
<p>Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuerschuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreserzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.</p>
<p><b>4.14 Grundsteuer (A und B)</b></p>	
<p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) bzw. der Grundstücke (Grundsteuer B) die Steuermeßzahl (StMZ) an und ermittelt so den jeweiligen Steuermeßbetrag, auf den die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz anwendet.</p>	<p>Grundsteuer A</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- StMZ: 6 vT,</li> <li>- Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich</li> </ul>
<p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p> <p>Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.</p>	<p>Grundsteuer B</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser,</li> <li>- Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich</li> </ul>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p><b>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</b></p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag und das Gewerbekapital (diese Werte werden aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn bzw. aus dem Einheitswert des gewerblichen Betriebs durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so die Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und -kapital, die zum sog. einheitlichen Steuermeßbetrag addiert werden. Auf ihn wendet die Gemeinde - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p> <p>Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.</p> <p><b>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</b></p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr 1).</p> <p><b>4.17 Gewerbesteuerumlage</b></p> <p>Das für den Gemeindeanteil (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten 1).</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ) und 2 vT des Gewerbekapitals.</p> <p>Freibeträge beim  Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften  Gewerbekapital: 120 000 DM.</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

1) Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

## 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1994	4. Vj 1993	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	219 674,7	210 664,0	9 010,7	+ 4,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	160 298,6	155 760,3	4 538,3	+ 2,9
Lohnsteuer .....	80 276,1	76 916,0	3 360,0	+ 4,4
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 630,5	9 840,8	- 2 210,2	- 22,5
Kapitalertragsteuer .....	4 121,9	1 574,3	2 547,6	+ 161,8
Zinsabschlag .....	2 896,2	3 108,3	- 212,1	- 6,8
Körperschaftsteuer .....	5 087,5	7 312,0	- 2 224,5	- 30,4
Umsatzsteuer .....	49 395,8	47 107,6	2 288,2	+ 4,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	10 890,8	9 901,4	989,3	+ 10,0
Bundessteuern .....	33 731,8	30 908,2	2 823,5	+ 9,1
Gesellschaftsteuer .....	0,3	- 9,7	10,0	x
Börsenumsatzsteuer .....	3,5	4,3	- 0,8	- 19,2
Versicherungsteuer .....	1 768,3	1 673,2	95,1	+ 5,7
Wechselsteuer .....	- 0,0	1,5	- 1,5	x
Tabaksteuer .....	7 099,7	6 753,0	346,7	+ 5,1
Kaffeesteuer .....	484,1	583,7	- 99,7	- 17,1
Teesteuer .....	0,0	- 0,0	0,0	x
Zuckersteuer .....	0,1	- 0,1	0,2	x
Salzsteuer .....	0,0	0,0	- 0,0	- 66,7
Branntweinabgaben .....	1 502,5	1 776,0	- 273,5	- 15,4
Schaumweinsteuer .....	441,6	484,5	- 42,9	- 8,9
Zwischenerzeugnissteuer .....	16,0	-	16,0	x
Leuchtmittelsteuer .....	- 0,3	0,1	- 0,3	x
Mineralölsteuer .....	22 123,0	19 361,9	2 761,1	+ 14,3
Ergänzungsabgabe .....	0,1	0,2	- 0,2	- 72,1
Pauschalierte Eingangsabgaben .....	- 0,1	- 0,0	- 0,0	x
Sonstige Bundessteuern .....	0,0	0,0	- 0,0	- 85,7
Solidaritätszuschlag .....	293,0	279,6	13,4	+ 4,8
Landessteuern .....	8 899,8	8 435,3	464,4	+ 5,5
Vermögensteuer .....	1 852,7	1 671,1	181,7	+ 10,9
Erbschaftsteuer .....	918,6	755,2	163,4	+ 21,6
Grunderwerbsteuer .....	1 696,0	1 628,5	67,5	+ 4,1
Kraftfahrzeugsteuer .....	3 185,0	3 139,5	45,5	+ 1,5
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	740,5	662,2	78,3	+ 11,8
dar.: Lotteriesteuer .....	687,5	611,7	75,7	+ 12,4
Feuerschutzsteuer .....	96,0	131,0	- 35,0	- 26,7
Biersteuer .....	410,9	447,9	- 37,0	- 8,3
Zölle (100 %) .....	1 857,6	1 963,3	- 105,7	- 5,4
Gemeindesteuern .....	14 886,9	13 596,8	1 290,1	+ 9,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	151,5	151,8	- 0,3	- 0,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 569,0	2 357,8	211,1	+ 9,0
Gewerbsteuer .....	11 838,0	10 767,4	1 070,6	+ 9,9
Grunderwerbsteuer .....	89,3	92,5	- 3,2	- 3,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	239,1	227,3	11,8	+ 5,2
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	1 785,3	1 721,0	64,3	+ 3,7

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

## 1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1994	4. Vj 1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	148 841,5	146 224,5	2 617,0	+ 1,8
Lohnsteuer .....	72 469,0	70 207,9	2 261,1	+ 3,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 813,6	9 947,0	- 2 133,3	- 21,4
Kapitalertragsteuer .....	3 958,1	1 502,5	2 455,6	+ 163,4
Zinsabschlag .....	2 865,2	3 075,3	- 210,1	- 6,8
Körperschaftsteuer .....	5 194,3	7 291,3	- 2 097,0	- 28,8
Umsatzsteuer .....	45 902,2	44 517,6	1 384,6	+ 3,1
Einfuhrumsatzsteuer .....	10 639,1	9 682,9	956,2	+ 9,9
Landessteuern .....	7 829,1	7 563,5	265,6	+ 3,5
Vermögensteuer .....	1 852,6	1 682,5	170,0	+ 10,1
Erbschaftsteuer .....	904,3	751,3	153,0	+ 20,4
Grunderwerbsteuer .....	1 272,9	1 363,9	- 91,0	- 6,7
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 678,4	2 633,3	45,0	+ 1,7
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	683,6	620,8	62,8	+ 10,1
dar.: Lotteriesteuer .....	632,2	572,2	60,0	+ 10,5
Feuerschutzsteuer .....	83,1	123,3	- 40,2	- 32,6
Biersteuer .....	354,2	388,3	- 34,1	- 8,8
Gemeindesteuern .....	13 937,3	12 808,5	1 128,8	+ 8,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	112,1	123,3	- 11,1	- 9,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 310,1	2 098,9	211,2	+ 10,1
Gewerbsteuer .....	11 211,6	10 287,1	924,4	+ 9,0
Grunderwerbsteuer .....	89,3	92,5	- 3,3	- 3,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	214,2	206,6	7,6	+ 3,7
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	1 362,2	1 456,4	- 94,3	- 6,5
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	11 457,1	9 535,8	1 921,3	+ 20,1
Lohnsteuer .....	7 807,0	6 708,1	1 098,9	+ 16,4
Veranlagte Einkommensteuer .....	- 183,1	- 106,2	- 76,9	x
Kapitalertragsteuer .....	163,7	71,8	92,0	+ 128,1
Zinsabschlag .....	31,0	33,0	- 2,0	- 6,0
Körperschaftsteuer .....	- 106,8	20,7	- 127,5	x
Umsatzsteuer .....	3 493,6	2 590,0	903,6	+ 34,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	251,7	218,5	33,2	+ 15,2
Landessteuern .....	1 070,7	871,9	198,8	+ 22,8
Vermögensteuer .....	0,2	- 11,5	11,7	x
Erbschaftsteuer .....	14,3	3,9	10,4	+ 268,5
Grunderwerbsteuer .....	423,1	264,6	158,5	+ 59,9
Kraftfahrzeugsteuer .....	506,6	506,1	0,5	+ 0,1
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	56,9	41,4	15,5	+ 37,4
dar.: Lotteriesteuer .....	55,3	39,5	15,7	+ 39,8
Feuerschutzsteuer .....	12,9	7,7	5,2	+ 67,8
Biersteuer .....	56,7	59,6	- 2,9	- 4,9
Gemeindesteuern .....	949,6	788,3	161,3	+ 20,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	39,3	28,5	10,9	+ 38,1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	258,8	258,9	- 0,1	- 0,0
Gewerbsteuer .....	626,4	480,2	146,2	+ 30,4
Grunderwerbsteuer .....	-	- 0,0	0,0	x
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	25,0	20,7	4,3	+ 20,6
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	423,1	264,6	158,5	+ 59,9

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

## 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1994	4. Vj 1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	227 425,5	218 780,9	8 644,6	+ 4,0
EU-Eigenmittel insgesamt .....	11 532,1	10 964,7	567,3	+ 5,2
Zölle .....	1 857,6	1 963,3	- 105,7	- 5,4
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	6 532,5	5 189,8	1 342,7	+ 25,9
BSP-Eigenmittel 1) .....	3 142,0	3 811,6	- 669,6	- 17,6
Steuereinnahmen des Bundes 2)3) .....	108 212,1	103 058,8	5 153,3	+ 5,0
Bundessteuern .....	33 731,8	30 908,2	2 823,5	+ 9,1
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	37 360,3	36 871,6	488,7	+ 1,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) .....	4 604,7	4 443,1	161,5	+ 3,6
Zinsabschlag (44 %) .....	1 274,3	1 367,6	- 93,3	- 6,8
Steuern vom Umsatz (63 %) 4)5) .....	35 103,8	33 672,1	1 431,7	+ 4,3
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	1 110,1	721,4	388,7	+ 53,9
Zuweisungen an EU n. BSP-Schlüssel (Ausgabe) .	3 142,0	3 811,6	- 669,6	- 17,6
Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	1 830,8	1 113,8	717,0	+ 64,4
Steuereinnahmen der Länder 3) .....	74 624,0	71 908,1	2 715,9	+ 3,8
Landessteuern .....	8 899,8	8 435,3	464,4	+ 5,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	37 360,3	36 871,6	488,7	+ 1,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) .....	4 604,7	4 443,1	161,5	+ 3,6
Zinsabschlag (44 %) .....	1 274,3	1 367,6	- 93,3	- 6,8
Steuern vom Umsatz (37 %) 5) .....	18 650,3	18 147,1	503,2	+ 2,8
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	1 110,1	721,4	388,7	+ 53,9
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	893,8	808,1	85,7	+ 10,6
Bundesergänzungszuweisungen .....	1 830,8	1 113,8	717,0	+ 64,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	33 057,3	32 849,4	207,9	+ 0,6
Gewerbesteuer (brutto) .....	11 838,0	10 767,4	1 070,6	+ 9,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	3 114,2	2 272,1	842,1	+ 37,1
Gewerbesteuer (netto) .....	8 723,8	8 495,3	228,5	+ 2,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	21 284,6	21 524,6	- 240,0	- 1,1
Übrige Gemeindesteuern .....	3 048,9	2 829,4	219,5	+ 7,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	2 369,1	2 236,2	132,9	+ 5,9
Gemeinden/Gv. ....	30 688,2	30 613,1	75,0	+ 0,2
Kreisfreie Städte .....	10 582,1	10 573,9	8,3	+ 0,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	20 043,2	19 973,8	69,4	+ 0,3
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	7 069,9	7 000,1	69,8	+ 1,0
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	12 973,3	12 973,7	- 0,4	- 0,0
Landkreise .....	62,8	65,5	- 2,6	- 4,0
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben .....	-	0,0	- 0,0	x

- 1) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).
- 2) Ohne BSP-Eigenmittel.
- 3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern entsprechend zugesetzt.

- 4) Nach Abzug der EU-Anteile Umsatzsteuer.
- 5) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 3 655,7 Mill. DM (4. Vj 1994) bzw. 2 946,3 Mill. DM (4. Vj 1993) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

## 1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1994	4. Vj 1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Steuereinnahmen der Länder 1) .....	65 959,2	64 051,0	1 908,2	+ 3,0
Landessteuern .....	7 829,1	7 563,5	265,6	+ 3,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ....	33 989,3	33 935,0	54,3	+ 0,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ....	4 532,5	4 376,3	156,2	+ 3,6
Zinsabschlag (44 %) .....	1 206,1	1 311,9	- 105,9	- 8,1
Steuern vom Umsatz (37 %) 2) 3) .....	14 623,5	14 251,6	372,0	+ 2,6
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	1 054,1	690,9	363,3	+ 52,6
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	893,8	808,1	85,7	+ 10,6
Bundesergänzungszuweisungen .....	1 830,8	1 113,8	717,0	+ 64,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	30 429,3	30 512,5	- 83,2	- 0,3
Gewerbesteuer (brutto) .....	11 211,6	10 287,1	924,4	+ 9,0
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	2 990,1	2 211,8	778,3	+ 35,2
Gewerbesteuer (netto) .....	8 221,5	8 075,3	146,1	+ 1,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	19 482,1	19 915,8	- 433,7	- 2,2
Übrige Gemeindesteuern .....	2 725,8	2 521,4	204,4	+ 8,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	2 130,8	2 028,7	102,1	+ 5,0
Gemeinden/Gv. ....	28 298,5	28 483,8	- 185,3	- 0,7
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Steuereinnahmen der Länder .....	8 664,8	7 857,0	807,8	+ 10,3
Landessteuern .....	1 070,7	871,9	198,8	+ 22,8
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ....	3 371,0	2 936,7	434,4	+ 14,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ....	72,2	66,8	5,4	+ 8,0
Zinsabschlag (44 %) .....	68,2	55,7	12,5	+ 22,5
Steuern vom Umsatz (37 %) 2) 3) .....	4 026,8	3 895,5	131,2	+ 3,4
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	56,0	30,5	25,5	+ 83,5
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	-	0,0	- 0,0	x
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	2 628,0	2 336,9	291,2	+ 12,5
Gewerbesteuer (brutto) .....	626,4	480,2	146,2	+ 30,4
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	124,1	60,3	63,8	+ 105,9
Gewerbesteuer (netto) .....	502,4	420,0	82,4	+ 19,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	1 802,5	1 608,8	193,7	+ 12,0
Übrige Gemeindesteuern .....	323,1	308,0	15,1	+ 4,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	238,3	207,5	30,8	+ 14,8
Gemeinden/Gv. ....	2 389,7	2 129,3	260,4	+ 12,2

1) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern entsprechend zugesetzt.

2) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"

beim Bund zugesetzt; bei den Ländern entsprechend gekürzt.

3) Nach Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung			
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern	Landesteuern	Zölle (100 %)
Deutschland .....	4./94	160 298,6	33 731,8	8 899,8	1 857,6
	4./93	155 760,3	30 908,2	8 435,3	1 963,3
Baden-Württemberg .....	4./94	23 083,5	1 669,8	1 300,9	125,8
	4./93	23 269,6	1 570,4	1 254,8	124,7
Bayern .....	4./94	25 705,5	2 101,2	1 618,5	161,1
	4./93	25 333,3	1 785,4	1 483,2	158,0
Brandenburg .....	4./94	1 784,6	166,6	214,6	1,5
	4./93	1 706,1	.	157,6	.
Hessen .....	4./94	15 540,3	746,0	717,1	138,4
	4./93	15 214,9	886,4	686,9	142,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	4./94	1 237,2	54,8	110,3	0,2
	4./93	1 025,0	.	101,7	.
Niedersachsen .....	4./94	12 148,6	1 723,2	767,1	54,5
	4./93	12 154,5	1 477,0	812,6	54,7
Nordrhein-Westfalen .....	4./94	40 566,4	12 003,8	2 011,8	423,0
	4./93	39 484,4	11 494,8	1 942,7	432,7
Rheinland-Pfalz .....	4./94	10 398,9	1 947,6	343,6	660,4
	4./93	10 114,3	2 173,2	355,4	731,1
Saarland .....	4./94	1 894,9	26,9	85,4	3,0
	4./93	1 798,1	23,4	89,5	4,7
Sachsen .....	4./94	3 299,2	197,2	360,3	3,3
	4./93	2 731,6	.	284,1	.
Sachsen-Anhalt .....	4./94	1 929,5	512,5	171,3	0,6
	4./93	1 577,6	.	154,6	.
Schleswig-Holstein .....	4./94	4 676,1	39,9	279,1	32,8
	4./93	4 586,2	36,9	272,3	31,2
Thüringen .....	4./94	1 634,6	110,5	144,2	2,9
	4./93	1 375,1	.	138,4	.
Flächenländer .....	4./94	143 899,3	21 299,8	8 124,1	1 607,6
	4./93	140 370,6	20 212,0	7 734,0	1 687,5
Berlin .....	4./94	6 267,0	2 553,5	439,5	2,8
	4./93	5 595,4	1 978,2	362,5	3,1
Bremen .....	4./94	1 879,3	474,8	70,2	69,7
	4./93	1 900,7	380,6	82,9	89,0
Hamburg .....	4./94	8 253,0	9 403,6	266,0	177,5
	4./93	7 893,6	8 337,4	255,9	183,7
Stadtstaaten .....	4./94	16 399,4	12 431,9	775,7	250,0
	4./93	15 389,7	10 696,2	701,4	275,8
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	4./94	148 841,5	.	7 829,1	.
	4./93	146 224,5	.	7 563,5	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	4./94	11 457,1	.	1 070,7	.
	4./93	9 535,8	.	871,9	.



# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1994

## 1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder 1)	Gemeinden
Deutschland .....	4./94	14 886,9	219 674,7	74 624,0	33 057,3
	4./93	13 596,8	210 664,0	71 908,1	32 849,4
Baden-Württemberg .....	4./94	2 237,5	28 417,3	10 258,6	4 884,0
	4./93	1 962,1	28 181,6	10 202,4	4 849,5
Bayern .....	4./94	2 439,2	32 025,5	12 018,9	5 770,6
	4./93	2 286,7	31 046,6	11 409,0	5 820,3
Brandenburg .....	4./94	156,1	2 323,4	1 417,4	423,8
	4./93	122,3	.	1 320,9	388,4
Hessen .....	4./94	1 357,1	18 498,8	6 111,7	2 903,7
	4./93	1 296,5	18 227,7	6 286,2	2 958,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	4./94	105,3	1 507,8	986,3	303,2
	4./93	82,6	.	921,2	271,8
Niedersachsen .....	4./94	1 418,1	16 111,6	6 591,6	3 264,8
	4./93	1 255,7	15 754,5	6 569,9	3 314,9
Nordrhein-Westfalen .....	4./94	3 780,7	58 785,7	17 168,6	8 260,4
	4./93	3 524,3	56 878,8	16 860,0	8 377,5
Rheinland-Pfalz .....	4./94	765,1	14 115,6	3 297,2	1 609,6
	4./93	662,0	14 036,0	3 221,3	1 545,3
Saarland .....	4./94	183,4	2 193,6	912,4	394,7
	4./93	161,7	2 077,4	906,2	385,1
Sachsen .....	4./94	332,2	4 192,2	2 586,3	806,4
	4./93	252,4	.	2 318,8	690,9
Sachsen-Anhalt .....	4./94	129,2	2 743,0	1 501,0	455,0
	4./93	133,9	.	1 424,1	448,4
Schleswig-Holstein .....	4./94	427,6	5 455,6	2 537,2	1 210,7
	4./93	415,3	5 341,9	2 428,7	1 232,4
Thüringen .....	4./94	127,0	2 019,3	1 328,5	401,3
	4./93	104,8	.	1 228,2	329,8
Flächenländer .....	4./94	13 458,5	188 389,3	66 715,6	30 688,2
	4./93	12 260,2	182 264,3	65 096,9	30 613,1
Berlin .....	4./94	621,2	9 884,0	3 181,3	1 087,2
	4./93	601,6	8 540,8	2 910,4	1 035,8
Bremen .....	4./94	194,5	2 688,6	688,6	308,9
	4./93	148,5	2 601,7	654,7	273,3
Hamburg .....	4./94	612,7	18 712,8	2 207,6	973,0
	4./93	586,5	17 257,2	2 132,4	927,2
Stadtstaaten .....	4./94	1 428,4	31 285,4	6 077,5	2 369,1
	4./93	1 336,6	28 399,7	5 697,4	2 236,2
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	4./94	13 937,3	.	65 959,2	30 429,3
	4./93	12 808,5	.	64 051,0	30 512,5
Neue Länder und Berlin-Ost .....	4./94	949,6	.	8 664,8	2 628,0
	4./93	788,3	.	7 857,0	2 336,9

1) In der Summe "Deutschland" und "Früheres Bundesgebiet" sind die BEZ in Höhe von 1 830,8 Mill. DM (4. Vj 1994) bzw.

1 113,8 Mill. DM (4. Vj 1993) enthalten, die nicht auf die einzelnen Länder aufgeteilt nachgewiesen werden.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	-Baden-Württemberg	Bayern
				vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	160 298 621	23 083 450	25 705 490
2	Lohnsteuer .....	80 276 057	11 681 726	12 992 931
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	7 630 529	1 200 519	1 440 144
4	Kapitalertragsteuer .....	4 121 856	617 746	809 390
5	Zinsabschlag .....	2 896 171	283 700	504 613
6	Körperschaftsteuer .....	5 087 453	1 130 926	735 511
7	Umsatzsteuer .....	49 395 799	7 227 110	8 056 881
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	10 890 756	941 724	1 166 021
9	Bundessteuern .....	33 731 754	1 669 795	2 101 162
10	Gesellschaftsteuer .....	328	613	1 012
11	Börsenumsatzsteuer .....	3 490	423	381
12	Versicherungsteuer .....	1 768 319	100 817	559 311
13	Wechselsteuer .....	- 5	0	- 4
14	Tabaksteuer .....	7 099 715	110	524
15	Kaffeesteuer .....	484 058	22 733	7 668
16	Teesteuer .....	15	-	-
17	Zuckersteuer .....	61	0	1
18	Salzsteuer .....	2	-	-
19	Branntweinabgaben .....	1 502 485	19 704	2 897
20	Schaumweinsteuer .....	441 589	27 882	20 437
21	Zwischenerzeugnissteuer .....	15 952	1 434	181
22	Leuchtmittelsteuer .....	- 272	- 8	1
23	Mineralölsteuer 1) .....	22 123 017	1 446 064	1 462 663
24	Ergänzungsabgabe .....	67	22	5
25	Pauschalierte Eingangsabgaben .....	- 79	184	886
26	Sonstige Bundessteuern .....	2	3	-
27	Solidaritätszuschlag .....	293 010	49 814	45 199
28	Zölle (100 %) .....	1 857 607	125 779	161 109
29	Gemeindesteuern .....	14 886 914	2 237 452	2 439 246
30	Grundsteuern .....	2 720 468	320 286	439 322
31	Gewerbesteuer (brutto) .....	11 838 000	1 889 826	1 993 958
32	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	328 441	27 338	5 966

1) Darunter Deutschland: 1 027,6 Mill. DM Heizölsteuer und 784,8 Mill. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
1 784 624	15 540 253	1 237 232	12 148 617	40 566 423	10 398 853	1 894 912	1
1 268 866	7 839 854	881 298	6 715 822	19 932 140	3 064 463	969 104	2
- 73 937	352 096	- 33 269	696 683	2 616 814	321 089	43 044	3
16 749	514 377	12 322	320 501	1 004 685	171 375	36 318	4
5 968	1 074 535	3 431	120 437	415 805	50 678	16 128	5
- 56 520	604 587	- 1 351	426 898	957 653	305 253	96 972	6
556 794	4 454 815	356 767	3 500 512	13 759 358	2 072 150	704 088	7
66 703	699 988	18 035	367 765	1 879 968	4 413 845	29 258	8
166 558	745 954	54 769	1 723 217	12 003 751	1 947 618	26 927	9
-	- 538	-	229	- 1 499	197	- 157	10
-	1 326	-	263	716	12	175	11
-	140 236	-	156 808	514 670	19 163	9 380	12
-	-	-	-	0	-	- 1	13
694	139	154	87	7 094 608	73	9	14
- 5	1 280	587	29 271	31 814	14 207	43	15
-	-	-	-	15	-	-	16
-	1	0	- 8	9	0	-	17
-	-	-	2	-	-	-	18
196	2 582	1	198	33 521	1 437 759	418	19
25	127 768	563	2 333	38 126	189 791	7 289	20
0	2 019	0	4 782	3 283	317	85	21
1	0	0	- 31	-	0	0	22
162 281	440 687	50 437	1 509 110	4 237 503	273 751	6 266	23
-	16	-	- 27	12	62	0	24
504	603	225	41	- 3 531	280	4	25
-	0	-	0	0	- 1	-	26
2 862	29 835	2 802	20 159	54 504	12 007	3 416	27
1 544	138 362	220	54 485	423 042	660 444	2 999	28
156 075	1 357 105	105 291	1 418 102	3 780 703	765 114	183 395	29
45 094	190 647	43 493	298 278	660 352	127 431	33 320	30
106 562	1 136 620	57 695	1 093 931	3 046 620	553 252	138 159	31
4 420	29 837	4 103	25 891	73 731	84 436	11 916	32

## 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	3 299 173	1 929 467	4 676 133	1 634 641
2	Lohnsteuer .....	2 250 888	1 332 177	2 303 843	1 158 372
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	7 152	- 35 883	369 391	- 45 973
4	Kapitalertragsteuer .....	58 576	20 807	117 467	15 846
5	Zinsabschlag .....	10 502	4 375	43 103	5 336
6	Körperschaftsteuer .....	- 70 608	1 877	309 933	- 15 857
7	Umsatzsteuer .....	966 850	535 404	1 342 183	499 605
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	75 813	70 710	190 213	17 312
9	Bundessteuern .....	197 154	512 500	39 875	110 542
10	Gesellschaftsteuer .....	-	-	37	-
11	Börsenumsatzsteuer .....	-	-	13	-
12	Versicherungsteuer .....	-	-	15 154	-
13	Wechselsteuer .....	-	-	-	-
14	Tabaksteuer .....	139	37	137	44
15	Kaffeesteuer .....	3	2 303	3 246	53
16	Teesteuer .....	-	-	-	-
17	Zuckersteuer .....	0	-	-	-
18	Salzsteuer .....	-	-	-	-
19	Branntweinabgaben .....	1 091	1 031	- 1 745	2 982
20	Schaumweinsteuer .....	957	15 128	778	171
21	Zwischenerzeugnissteuer .....	0	-	484	277
22	Leuchtmittelsteuer .....	0	-	0	0
23	Mineralölsteuer .....	187 072	489 723	9 148	103 712
24	Ergänzungsabgabe .....	-	-	1	-
25	Pauschalisierte Eingangsabgaben .....	558	0	21	1
26	Sonstige Bundessteuern .....	-	0	-	-
27	Solidaritätszuschlag .....	7 334	4 278	12 601	3 302
28	Zölle (100 %) .....	3 345	555	32 802	2 880
29	Gemeindesteuern .....	332 200	129 189	427 640	127 017
30	Grundsteuern .....	112 465	17 193	96 080	38 465
31	Gewerbsteuer (brutto) .....	212 838	107 337	311 940	85 407
32	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	6 894	4 658	19 618	3 145

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
143 899 268	6 267 027	1 879 297	8 253 028	16 399 352	148 841 486	11 457 136	1
72 391 484	3 424 974	988 351	3 471 249	7 884 574	72 469 013	7 807 044	2
6 857 870	247 190	137 722	387 749	772 661	7 813 614	- 183 084	3
3 716 159	153 633	47 856	204 208	405 697	3 958 132	163 724	4
2 538 611	236 939	24 686	95 935	357 560	2 865 200	30 970	5
4 425 274	274 448	51 351	336 379	662 178	5 194 284	- 106 831	6
44 032 517	1 896 918	425 480	3 040 883	5 363 281	45 902 161	3 493 638	7
9 937 355	32 925	203 852	716 625	953 402	10 639 081	251 675	8
21 299 822	2 553 476	474 821	9 403 635	12 431 932	.	.	9
- 106	93	105	236	434	.	.	10
3 309	64	7	110	181	.	.	11
1 515 539	65 224	12 351	175 205	252 780	.	.	12
- 5	-	-	0	0	.	.	13
7 096 755	135	2 704	121	2 960	.	.	14
113 203	156 192	160 715	53 948	370 855	.	.	15
15	-	-	-	-	.	.	16
3	1	56	1	58	.	.	17
2	-	-	-	-	.	.	18
1 500 635	- 1 073	101	2 822	1 850	.	.	19
431 248	600	195	9 546	10 341	.	.	20
12 862	6	375	2 709	3 090	.	.	21
- 37	- 243	8	0	- 235	.	.	22
10 378 417	2 310 865	293 939	9 139 796	11 744 600	.	.	23
91	- 1	- 2	- 21	- 24	.	.	24
- 224	41	11	93	145	.	.	25
2	0	-	-	0	.	.	26
248 113	21 572	4 256	19 069	44 897	.	.	27
1 607 566	2 834	69 689	177 518	250 041	.	.	28
13 458 529	621 230	194 503	612 652	1 428 385	13 937 338	949 576	29
2 422 426	139 505	42 488	116 049	298 042	2 422 289	298 179	30
10 734 145	473 458	140 169	490 228	1 103 855	11 211 561	626 439	31
301 953	8 267	11 846	6 375	26 488	303 486	24 955	32

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
33	Landessteuern .....	8 899 764	1 300 856	1 618 489
34	Vermögensteuer .....	1 852 744	354 789	338 927
35	Erbschaftsteuer .....	918 595	145 273	235 266
36	Grunderwerbsteuer .....	1 696 027	223 470	280 163
37	Kraftfahrzeugsteuer .....	3 184 991	425 827	473 166
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	740 518	103 636	140 173
39	Totalisatorsteuer .....	31 252	4 501	4 753
40	Andere Rennwettsteuer .....	9 678	1 758	1 165
41	Lotteriesteuer .....	687 475	94 658	131 130
42	Sportwettsteuer 1) .....	12 113	2 719	3 125
43	Feuerschutzsteuer .....	95 954	11 559	61 198
44	Biersteuer .....	410 913	36 300	89 595
45	Sonstige .....	22	3	0
46	Steuereinnahmen insgesamt .....	219 674 660	28 417 332	32 025 496
				n a c h d e r
47	EU-Eigenmittel insgesamt .....	11 532 057	x	x
48	Zölle .....	1 857 607	x	x
49	Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	6 532 465	x	x
50	BSP-Eigenmittel 2) .....	3 141 985	x	x
51	Steuereinnahmen des Bundes 3)4) .....	108 212 138	x	x
52	Bundessteuern .....	33 731 754	x	x
53	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	43 239 269	x	x
54	Steuern vom Umsatz (63 %) 5) .....	35 103 813	x	x
55	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	1 110 112	x	x
56	Zuweisungen an EU nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) ....	3 141 985	x	x
57	Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	1 830 825	x	x
58	Steuereinnahmen der Länder 4) .....	74 623 998	10 258 559	12 018 924
59	Landessteuern .....	8 899 764	1 300 856	1 618 489
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	43 239 269	6 371 533	7 389 050
61	Steuern vom Umsatz (37 %) 6) .....	18 650 276	2 254 496	2 614 466
62	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	1 110 112	170 319	203 812
63	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	893 752	161 353	193 107
64	Bundesergänzungszuweisungen .....	1 830 825	.	.
65	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	33 057 306	4 884 020	5 770 557
66	Gemeindesteuern .....	14 886 914	2 237 452	2 439 246
67	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	3 114 192	500 594	601 311
68	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag .....	21 284 585	3 147 162	3 932 622
69	Steuereinnahmen insgesamt .....	227 425 499	x	x
Außerdem				
70	Lastenausgleichsabgaben .....	-	-	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.  
 2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ohne BSP- Eigenmittel.  
 4) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern (in der Summe "Deutschland") entsprechend zugesetzt.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994**

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
<b>Steuerverteilung</b>							
214 618	717 096	110 278	767 144	2 011 764	343 550	85 367	33
- 3	185 207	0	155 256	490 980	80 634	15 063	34
2 000	47 699	1 346	75 811	212 725	35 123	3 886	35
91 427	167 146	31 819	126 521	304 516	0	5 920	36
98 038	238 659	63 266	314 803	724 847	161 746	41 674	37
12 780	56 047	5 471	64 582	177 912	41 305	9 992	38
345	689	0	822	15 047	2	2	39
0	1 520	0	616	3 643	35	21	40
12 435	52 440	5 471	63 144	155 069	41 267	9 969	41
0	1 397	0	0	4 153	0	0	42
2 425	- 77	1 675	9 854	- 16 045	7 862	498	43
7 951	22 416	6 701	20 318	116 830	16 880	8 314	44
0	0	0	0	0	0	19	45
2 323 419	18 498 770	1 507 790	16 111 565	58 785 683	14 115 579	2 193 600	46
<b>Steuerverteilung</b>							
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
1 417 429	6 111 699	986 278	6 591 614	17 168 567	3 297 183	912 374	58
214 618	717 096	110 278	767 144	2 011 764	343 550	85 367	59
533 740	3 867 595	393 909	3 931 584	10 685 755	1 983 625	512 019	60
655 494	1 308 459	474 502	1 703 395	3 942 119	878 856	302 999	61
13 580	112 270	7 590	97 306	271 612	46 808	9 448	62
-	106 280	-	92 184	257 317	44 344	2 541	63
-	.	-	.	.	.	.	64
423 804	2 903 691	303 169	3 264 799	8 260 430	1 609 619	394 713	65
156 075	1 357 105	105 291	1 418 102	3 780 703	765 114	183 395	66
27 042	316 539	14 491	286 778	800 532	133 002	23 863	67
294 771	1 863 125	212 369	2 133 475	5 280 259	977 507	235 181	68
x	x	x	x	x	x	x	69
-	-	-	-	-	-	-	70

5) Nach Abzug der EU-Anteile Umsatzsteuer; Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 3 655,7 Mill. DM zugesetzt.

6) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 3 655,7 Mill. DM abgesetzt; Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,  
1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
v o r d e r					
33	Landessteuern .....	360 283	171 311	279 111	144 221
34	Vermögensteuer .....	0	- 2	54 651	0
35	Erbschaftsteuer .....	5 978	1 156	22 425	1 198
36	Grundwerbsteuer .....	143 738	51 264	53 424	38 209
37	Kraftfahrzeugsteuer .....	160 662	98 725	117 314	85 931
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	17 708	11 036	23 213	9 401
39	Totalisatorsteuer .....	509	10	71	0
40	Andere Rennwettsteuer .....	23	0	8	0
41	Lotteriesteuer .....	16 930	11 026	23 133	9 401
42	Sportwettsteuer 1) .....	247	0	0	0
43	Feuerschutzsteuer .....	4 000	2 625	2 791	2 125
44	Biersteuer .....	28 196	6 507	5 293	7 356
45	Sonstige .....	0	0	0	0
46	Steuereinnahmen insgesamt .....	4 192 155	2 743 022	5 455 561	2 019 301
n a c h d e r					
47	EU-Eigenmittel insgesamt .....	x	x	x	x
48	Zölle .....	x	x	x	x
49	Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	x	x	x	x
50	BSP-Eigenmittel 2) .....	x	x	x	x
51	Steuereinnahmen des Bundes .....	x	x	x	x
52	Bundessteuern .....	x	x	x	x
53	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	x	x	x	x
54	Steuern vom Umsatz (63 %) .....	x	x	x	x
55	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	x	x	x	x
56	Zuweisungen an EU nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) .....	x	x	x	x
57	Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen der Länder 3) .....	2 586 272	1 501 010	2 537 182	1 328 535
59	Landessteuern .....	360 283	171 311	279 111	144 221
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	1 017 488	604 342	1 590 106	526 887
61	Steuern vom Umsatz (37 %) 4) .....	1 188 515	714 969	599 275	653 005
62	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	19 986	10 388	35 273	4 421
63	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	-	-	33 416	-
64	Bundesergänzungszuweisungen .....	-	-	-	-
65	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	806 409	455 019	1 210 685	401 266
66	Gemeindesteuern .....	332 200	129 189	427 640	127 017
67	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	40 050	23 204	103 033	19 298
68	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag .....	514 259	349 034	886 078	293 547
69	Steuereinnahmen insgesamt .....	x	x	x	x
Außerdem					
70	Lastenausgleichsabgaben .....	-	-	-	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern (in der Summe "Früheres Bundesgebiet") entsprechend zugesetzt.



der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994  
und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
8 124 088	439 459	70 248	265 969	775 676	7 829 101	1 070 663	33
1 675 502	66 293	16 706	94 243	177 242	1 852 568	176	34
789 886	89 736	5 844	33 127	128 707	904 307	14 288	35
1 517 617	134 794	7 305	36 311	178 410	1 272 881	423 146	36
3 004 658	102 092	23 750	54 493	180 335	2 678 370	506 622	37
673 256	29 434	6 465	31 362	67 261	683 647	56 872	38
26 751	1 863	313	2 326	4 502	29 918	1 335	39
8 789	2	21	866	889	9 653	26	40
626 073	27 568	6 132	27 699	61 399	632 210	55 265	41
11 641	0	0	471	471	11 866	247	42
90 490	5 113	1 086	- 734	5 465	83 104	12 850	43
372 657	11 997	9 091	17 168	38 256	354 203	56 710	44
22	0	0	0	0	22	0	45
188 389 273	9 884 026	2 688 558	18 712 802	31 285 386	x	x	46
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
66 715 626	3 181 282	688 649	2 207 616	6 077 547	65 959 173	8 664 825	58
8 124 088	439 459	70 248	265 969	775 676	7 829 101	1 070 663	59
39 407 633	1 861 156	449 458	1 521 023	3 831 637	39 727 838	3 511 431	60
17 290 550	822 408	159 636	377 681	1 359 725	14 623 511	4 026 766	61
1 002 813	58 259	6 097	42 943	107 299	1 054 148	55 964	62
890 542	0	3 209	0	3 209	893 752	-	63
.	.	.	.	.	1 830 825	-	64
30 688 181	1 087 228	308 876	973 021	2 369 125	30 429 296	2 628 010	65
13 458 529	621 230	194 503	612 652	1 428 385	13 937 338	949 576	66
2 889 737	116 518	22 050	85 887	224 455	2 990 107	124 085	67
20 119 389	582 516	136 424	446 256	1 165 196	19 482 066	1 802 519	68
x	x	x	x	x	x	x	69
-	-	-	-	-	-	-	70

4) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" abgesetzt;  
Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.  
2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern	4./94	33 057,3	4 884,0	5 770,6	423,8	2 903,7	303,2	3 264,8	8 260,4	1 609,6	394,7
2	insgesamt	3./94	23 466,2	3 187,4	3 957,2	316,4	2 238,0	199,0	2 118,1	5 908,1	1 080,5	255,7
3		4./93	32 849,4	4 849,5	5 820,3	388,4	2 958,8	271,8	3 314,9	8 377,5	1 545,3	385,1
4	Grundsteuer	4./94	151,5	17,9	33,5	6,2	6,2	8,4	23,8	14,3	7,5	0,4
5	A	3./94	164,8	18,8	40,3	5,8	9,4	5,9	27,0	16,8	10,1	0,8
6		4./93	151,8	34,1	33,3	- 8,0	6,2	8,8	23,6	11,1	7,2	0,4
7	Grundsteuer	4./94	2 569,0	302,4	405,8	38,9	184,5	35,1	274,5	646,0	119,9	32,9
8	B	3./94	3 380,7	367,7	503,9	63,0	201,3	34,7	348,5	904,7	142,4	46,0
9		4./93	2 357,8	252,6	382,4	42,2	163,4	27,5	250,9	614,6	107,2	32,9
10	Gewerbe-	4./94	11 838,0	1 889,8	1 994,0	106,6	1 136,6	57,7	1 093,9	3 046,6	553,3	138,2
11	steuer	3./94	11 101,0	1 570,3	2 019,2	114,7	1 200,2	65,9	897,6	2 881,2	443,0	105,1
12	(brutto)	4./93	10 767,4	1 650,5	1 864,2	83,4	1 095,0	42,6	955,7	2 826,8	459,4	117,7
13	Gewerbe-	4./94	3 114,2	500,6	601,3	27,0	316,5	14,5	286,8	800,5	133,0	23,9
14	steuer-	3./94	1 584,8	256,6	269,2	15,6	157,2	9,2	149,0	402,8	67,5	13,4
15	umlage (Ausgabe)	4./93	2 272,1	380,4	429,1	10,3	235,7	6,2	176,2	621,0	90,7	13,7
16	Gewerbe-	4./94	8 723,8	1 389,2	1 392,6	79,5	820,1	43,2	807,2	2 246,1	420,3	114,3
17	steuer	3./94	9 516,2	1 313,7	1 750,0	99,1	1 043,1	56,8	748,7	2 478,4	375,5	91,7
18	(netto)	4./93	8 495,3	1 270,1	1 435,1	73,2	859,3	36,4	779,5	2 205,8	368,8	104,0
19	Anteil an	4./94	21 284,6	3 147,2	3 932,6	294,8	1 863,1	212,4	2 133,5	5 280,3	977,5	235,2
20	Lohn-, veranl.	3./94	10 070,2	1 460,9	1 659,7	142,8	950,2	97,7	963,3	2 427,4	472,9	106,1
21	Eink.steuer u. Zinsabschlag	4./93	21 524,6	3 267,8	3 962,7	276,3	1 898,0	195,4	2 235,4	5 474,3	973,9	237,1
22	Grund-	4./94	89,3	-	4,8	-	0,3	-	-	-	66,8	7,7
23	erwerb-	3./94	79,7	-	1,5	-	-	-	-	-	63,3	6,4
24	steuer	4./93	92,5	-	2,6	-	0,1	-	-	-	74,6	6,4
25	Sonstige	4./94	239,1	27,3	1,1	4,4	29,6	4,1	25,9	73,7	17,7	4,2
26	Steuern und	3./94	254,6	26,3	1,8	5,7	34,1	4,0	30,7	80,8	16,2	4,5
27	steuerähnli. Einnahmen	4./93	227,3	24,8	4,2	4,7	31,9	3,7	25,5	71,7	13,6	4,2

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994  
und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
806,4	455,0	1 210,7	401,3	30 688,2	1 087,2	308,9	973,0	2 369,1	30 429,3	2 628,0	1
544,0	298,8	792,4	292,0	21 187,6	1 033,5	274,5	970,5	2 278,6	21 590,2	1 876,0	2
690,9	448,4	1 232,4	329,8	30 613,1	1 035,8	273,3	927,2	2 236,2	30 512,5	2 336,9	3
6,8	12,4	7,6	5,5	150,6	0,0	0,1	0,8	0,9	112,1	39,3	4
5,9	9,1	9,7	4,5	164,1	0,0	0,1	0,6	0,8	133,6	31,2	5
6,4	15,6	7,4	5,7	151,8	0,0	0,1	- 0,2	- 0,1	123,3	28,5	6
105,6	4,8	88,5	33,0	2 271,8	139,5	42,4	115,3	297,1	2 310,1	258,8	7
114,1	58,2	117,6	42,1	2 944,2	219,7	55,2	161,6	436,4	3 015,1	365,6	8
75,5	28,6	83,5	38,0	2 099,1	114,2	37,8	106,8	258,7	2 098,9	258,9	9
212,8	107,3	311,9	85,4	10 734,1	473,5	140,2	490,2	1 103,9	11 211,6	626,4	10
198,2	89,4	312,5	111,8	10 009,2	459,9	123,3	508,5	1 091,8	10 457,4	643,6	11
166,3	85,8	308,0	58,5	9 714,1	479,2	99,5	474,6	1 053,3	10 287,1	480,2	12
40,1	23,2	103,0	19,3	2 889,7	116,5	22,1	85,9	224,5	2 990,1	124,1	13
23,7	10,3	50,9	11,2	1 436,5	95,6	14,3	38,4	148,3	1 514,8	69,9	14
18,6	12,1	66,0	13,0	2 073,2	99,5	11,2	88,3	198,9	2 211,8	60,3	15
172,8	84,1	208,9	66,1	7 844,4	356,9	118,1	404,3	879,4	8 221,5	502,4	16
174,5	79,1	261,6	100,6	8 572,7	364,3	109,0	470,2	943,5	8 942,6	573,6	17
147,6	73,7	242,0	45,5	7 640,9	379,7	88,3	386,3	854,4	8 075,3	420,0	18
514,3	349,0	886,1	293,5	20 119,4	582,5	136,4	446,3	1 165,2	19 482,1	1 802,5	19
245,3	148,3	381,5	142,1	9 198,1	441,7	99,6	330,7	872,0	9 186,8	883,4	20
457,2	326,7	883,2	238,1	20 426,1	533,6	135,9	429,0	1 098,5	19 915,8	1 608,8	21
--	-	-	-	79,6	-	9,7	-	9,7	89,3	-	22
-	-	-	-	71,3	-	8,4	-	8,4	79,7	-	23
- 0,0	-	-	-	83,7	-	8,8	-	8,8	92,5	- 0,0	24
6,9	4,7	19,6	3,1	222,4	8,3	2,1	6,4	16,7	214,2	25,0	25
4,2	4,1	22,1	2,6	237,1	7,8	2,2	7,5	17,5	232,3	22,3	26
4,3	3,9	16,4	2,5	211,5	8,2	2,3	5,3	15,8	206,6	20,7	27

**2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994**  
**2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern**  
**2.2.1 Gemeinden insgesamt**

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	151 488	2 568 979	11 838 000	3 114 192	8 723 808	21 284 585	89 297	239 144	33 057 306
Baden-Württemberg .....	17 902	302 384	1 889 826	500 594	1 389 232	3 147 162	-	27 338	4 884 020
Bayern .....	33 505	405 817	1 993 958	601 311	1 392 647	3 932 622	4 836	1 130	5 770 557
Brandenburg .....	6 210	38 884	106 562	27 042	79 520	294 771	-	4 420	423 804
Hessen .....	6 195	184 452	1 136 620	316 539	820 081	1 863 125	254	29 583	2 903 691
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 422	35 071	57 695	14 491	43 204	212 369	-	4 103	303 169
Niedersachsen .....	23 802	274 476	1 093 931	286 778	807 153	2 133 475	-	25 891	3 264 799
Nordrhein-Westfalen .....	14 349	646 003	3 046 620	800 532	2 246 088	5 280 259	-	73 731	8 260 430
Rheinland-Pfalz .....	7 525	119 906	553 252	133 002	420 250	977 507	66 773	17 663	1 609 619
Saarland .....	381	32 939	138 159	23 863	114 296	235 181	7 694	4 222	394 713
Sachsen .....	6 845	105 620	212 838	40 050	172 788	514 259	-	6 894	806 409
Sachsen-Anhalt .....	12 375	4 818	107 337	23 204	84 133	349 034	-	4 658	455 019
Schleswig-Holstein .....	7 594	88 486	311 940	103 033	208 907	886 078	-	19 618	1 210 685
Thüringen .....	5 489	32 976	85 407	19 298	66 109	293 547	-	3 145	401 266
Flächenländer .....	150 594	2 271 832	10 734 145	2 889 737	7 844 408	20 119 389	79 557	222 396	30 688 181
Berlin .....	39	139 466	473 458	116 518	356 940	582 516	-	8 267	1 087 228
Bremen .....	92	42 395	140 169	22 050	118 119	136 424	9 740	2 106	308 876
Hamburg .....	763	115 286	490 228	85 887	404 341	446 256	-	6 375	973 021
Stadtstaaten .....	894	297 147	1 103 855	224 455	879 400	1 165 196	9 740	16 748	2 369 125
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	112 147	2 310 141	11 211 561	2 990 107	8 221 454	19 482 066	89 297	214 189	30 429 296
Neue Länder und Berlin-Ost .....	39 341	258 838	626 439	124 085	502 354	1 802 519	-	24 955	2 628 010

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte \*)

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	5 084	880 534	4 439 568	1 081 282	3 358 286	6 225 900	25 332	87 003	10 582 142
Baden-Württemberg .....	611	97 957	584 389	127 457	456 932	626 922	-	6 006	1 188 430
Bayern .....	906	172 235	959 756	253 111	706 645	1 372 935	3 968	91	2 256 780
Brandenburg .....	197	- 1 283	28 646	8 711	19 935	51 435	-	680	70 963
Hessen .....	186	89 756	528 971	127 765	401 206	448 679	56	16 383	956 266
Mecklenburg-Vorpommern ...	138	16 645	23 754	6 628	17 126	75 572	-	1 262	110 744
Niedersachsen .....	667	83 437	344 305	77 109	267 196	485 832	-	8 285	845 418
Nordrhein-Westfalen .....	1 212	330 870	1 507 755	364 880	1 142 875	2 355 014	-	37 568	3 867 541
Rheinland-Pfalz .....	561	43 812	219 863	54 857	165 006	299 543	21 308	5 523	535 751
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	165	39 701	91 822	17 204	74 618	171 166	-	4 256	289 906
Sachsen-Anhalt .....	272	- 26 476	29 063	8 669	20 394	84 483	-	1 374	80 047
Schleswig-Holstein .....	114	27 059	93 937	27 854	66 083	193 696	-	4 816	291 769
Thüringen .....	55	6 821	27 307	7 037	20 270	60 623	-	759	88 527
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	4 257	845 126	4 238 976	1 033 033	3 205 943	5 782 621	25 332	78 672	9 941 955
Neue Länder .....	827	35 408	200 592	48 249	152 343	443 279	-	8 331	640 187

\*) Ohne Stadtstaaten.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994

### 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	145 439	1 391 287	6 294 440	1 808 455	4 485 985	13 893 489	112	126 895	20 043 209
Baden-Württemberg .....	17 291	204 427	1 305 437	373 137	932 300	2 520 240	-	21 244	3 695 502
Bayern .....	32 528	233 571	1 034 065	348 200	685 865	2 559 687	112	1 039	3 512 802
Brandenburg .....	6 013	40 167	77 916	18 331	59 585	243 336	-	3 689	352 790
Hessen .....	6 009	94 696	607 649	188 774	418 875	1 414 446	-	10 831	1 944 858
Mecklenburg-Vorpommern ..	8 284	18 426	33 941	7 863	26 078	136 797	-	2 816	192 400
Niedersachsen .....	23 135	191 039	749 626	209 669	539 957	1 647 643	-	17 045	2 418 820
Nordrhein-Westfalen .....	13 137	315 133	1 538 865	435 652	1 103 213	2 925 245	-	34 325	4 391 051
Rheinland-Pfalz 1) .....	6 964	76 094	333 389	78 145	255 244	677 964	-	9 022	1 025 285
Saarland 2) .....	381	32 939	138 159	23 863	114 296	235 181	-	4 066	386 863
Sachsen .....	6 680	65 919	121 016	22 846	98 170	343 093	-	2 582	516 447
Sachsen-Anhalt .....	12 103	31 294	78 274	14 535	63 739	264 551	-	3 256	374 944
Schleswig-Holstein .....	7 480	61 427	218 003	75 179	142 824	692 382	-	14 595	918 709
Thüringen .....	5 434	26 155	58 100	12 261	45 839	232 924	-	2 385	312 738
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	106 925	1 209 326	5 925 193	1 732 619	4 192 574	12 672 788	112	112 167	18 293 890
Neue Länder .....	38 514	181 961	369 247	75 836	293 411	1 220 701	-	14 728	1 749 319

1) In den sonstigen Steuern sind 2 166(000) DM der Verbandsgemeinden enthalten

2) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	71	11	137	54 113	8 498	62 830
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	88	88
Bayern .....	71	11	137	756	-	975
Brandenburg .....	-	-	-	-	51	51
Hessen .....	-	-	-	198	2 369	2 567
Mecklenburg-Vorpommern ...	-	-	-	-	25	25
Niedersachsen .....	-	-	-	-	561	561
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	1 838	1 838
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	45 465	3 118	48 583
Saarland 1) .....	-	-	-	7 694	156	7 850
Sachsen .....	-	-	-	-	56	56
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	28	28
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	207	207
Thüringen .....	-	-	-	-	1	1
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	71	11	137	54 113	8 337	62 669
Neue Länder .....	-	-	-	-	161	161

1) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	
Deutschland .....	4./94	30 688 181	10 582 142	20 043 209	12 973 333	7 069 876	62 830
	3./94	21 187 590	8 024 906	13 092 923	8 670 891	4 422 032	69 761
	4./93	30 613 139	10 573 869	19 973 793	12 973 687	7 000 106	65 477
Baden-Württemberg .....	4./94	4 884 020	1 188 430	3 695 502	2 370 273	1 325 229	88
	3./94	3 187 415	770 623	2 415 174	1 574 085	841 089	1 618
	4./93	4 849 462	1 123 423	3 725 754	2 379 651	1 346 103	285
Bayern .....	4./94	5 770 557	2 256 780	3 512 802	1 443 065	2 069 737	975
	3./94	3 957 189	1 734 429	2 221 403	914 797	1 306 606	1 357
	4./93	5 820 259	2 364 438	3 454 140	1 403 750	2 050 390	1 681
Brandenburg .....	4./94	423 804	70 963	352 790	154 473	198 317	51
	3./94	316 423	72 475	243 883	116 748	127 135	65
	4./93	388 421	75 740	312 614	123 685	188 929	67
Hessen .....	4./94	2 903 691	956 266	1 944 858	1 446 341	498 517	2 567
	3./94	2 237 971	915 402	1 318 183	1 005 212	312 971	4 386
	4./93	2 958 785	953 918	2 003 407	1 493 598	509 809	1 460
Mecklenburg-Vorpommern ...	4./94	303 169	110 744	192 400	53 460	138 940	25
	3./94	199 040	74 178	124 750	39 844	84 906	112
	4./93	271 800	96 727	174 974	48 602	126 372	99
Niedersachsen .....	4./94	3 264 799	845 418	2 418 820	1 715 331	703 489	561
	3./94	2 118 087	598 564	1 516 721	1 093 554	423 167	2 802
	4./93	3 314 934	829 093	2 485 444	1 760 845	724 599	397
Nordrhein-Westfalen .....	4./94	8 260 430	3 867 541	4 391 051	4 210 025	181 026	1 838
	3./94	5 908 056	2 884 137	3 017 609	2 901 466	116 143	6 310
	4./93	8 377 520	3 913 966	4 462 357	4 269 699	192 658	1 197

1) Ohne Stadtstaaten.



## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1994

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	
Rheinland-Pfalz .....	4./94	1 609 619	535 751	1 025 285	274 625	750 660	48 583
	3./94	1 080 512	376 364	657 930	177 295	480 635	46 218
	4./93	1 545 285	496 119	995 738	251 200	744 538	53 428
Saarland .....	4./94	394 713	-	386 863	360 206	26 657	7 850
	3./94	255 700	-	249 049	233 215	15 834	6 651
	4./93	385 144	-	378 604	346 247	32 357	6 540
Sachsen .....	4./94	806 409	289 906	516 447	211 676	304 771	56
	3./94	544 009	209 271	334 737	144 137	190 600	1
	4./93	690 881	238 075	452 805	184 053	268 752	1
Sachsen-Anhalt .....	4./94	455 019	80 047	374 944	166 812	208 132	28
	3./94	298 797	89 366	209 386	93 553	115 833	45
	4./93	448 407	104 615	343 778	150 785	192 993	14
Schleswig-Holstein .....	4./94	1 210 685	291 769	918 709	461 477	457 232	207
	3./94	792 410	216 900	575 315	290 908	284 407	195
	4./93	1 232 437	299 714	932 415	472 441	459 974	308
Thüringen .....	4./94	401 266	88 527	312 738	105 569	207 169	1
	3./94	291 981	83 197	208 783	86 077	122 706	1
	4./93	329 804	78 041	251 763	89 131	162 632	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	4./94	28 298 514	9 941 955	18 293 890	12 281 343	6 012 547	62 669
	3./94	19 537 340	7 496 419	11 971 384	8 190 532	3 780 852	69 537
	4./93	28 483 826	9 980 671	18 437 859	12 377 431	6 060 428	65 296
Neue Länder .....	4./94	2 389 667	640 187	1 749 319	691 990	1 057 329	161
	3./94	1 650 250	528 487	1 121 539	480 359	641 180	224
	4./93	2 129 313	593 198	1 535 934	596 256	939 678	181

1) Ohne Stadtstaaten.

### 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnis-steuer	Jagd- und Fischerei-steuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland .....	4 137	119 317	44 433	6 096	846	7 049
2	Baden-Württemberg .....	-	17 228	1 240	1	-	95
3	Bayern .....	-	-	643	-	-	-
4	Brandenburg .....	296	2 439	1 289	-	-	55
5	Hessen .....	- 25	5 338	4 693	6 032	789	1 063
6	Mecklenburg-Vorpommern ...	-	-	1 122	-	-	23
7	Niedersachsen .....	129	17 383	5 923	34	-	571
8	Nordrhein-Westfalen .....	1 841	45 050	15 749	-	-	2 028
9	Rheinland-Pfalz .....	27	6 115	3 832	-	57	2 890
10	Saarland .....	-	2 419	610	-	-	156
11	Sachsen .....	1 258	3 509	1 728	-	-	-
12	Sachsen-Anhalt .....	611	2 948	1 062	- 2	-	28
13	Schleswig-Holstein .....	-	7 601	2 182	-	-	128
14	Thüringen .....	-	1 973	778	-	-	12
15	Flächenländer .....	4 137	112 003	40 851	6 065	846	7 049
16	Berlin .....	-	-	3 451	-	-	-
17	Bremen .....	-	2 042	64	-	-	-
18	Hamburg .....	-	5 272	67	31	-	-
19	Stadtstaaten .....	-	7 314	3 582	31	-	-
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	1 972	108 448	37 213	6 098	846	6 931
21	Neue Länder und Berlin-Ost ....	2 165	10 869	7 220	- 2	-	118

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1994

und Ländern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalte 1 - 7)	Fremdenverkehrsabgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalte 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
27 997	209 871	3 820	20 899	4 554	29 273	239 144	1
2 962	21 528	3 525	1 289	996	5 810	27 338	2
226	866	-	-	264	264	1 130	3
260	4 338	14	-	68	82	4 420	4
3 240	21 128	-	8 296	159	8 455	29 583	5
2 209	3 353	-	-	750	750	4 103	6
1 844	25 884	-	-	7	7	25 891	7
1 534	66 203	151	7 377	-	7 528	73 731	8
38	12 962	-	2 909	1 792	4 701	17 663	9
-	3 186	-	1 026	10	1 036	4 222	10
68	6 563	130	2	199	331	6 894	11
9	4 655	-	-	3	3	4 658	12
9 635	19 545	-	-	73	73	19 618	13
151	2 912	-	-	233	233	3 145	14
22 176	193 123	3 820	20 899	4 554	29 273	222 396	15
4 815	8 267	-	-	-	-	8 267	16
0	2 106	-	-	-	-	2 106	17
1 005	6 375	-	-	-	-	6 375	18
5 821	16 748	-	-	-	-	16 748	19
24 806	186 315	3 676	20 897	3 301	27 874	214 189	20
3 191	23 556	144	2	1 253	1 399	24 955	21

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

##### 4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1994	1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	786 158,8	749 118,6	37 040,2	+ 4,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	578 753,7	558 090,2	20 663,4	+ 3,7
Lohnsteuer .....	266 522,1	257 987,2	8 534,9	+ 3,3
Veranlagte Einkommensteuer .....	25 509,8	33 233,6	- 7 723,8	- 23,2
Kapitalertragsteuer .....	17 746,4	11 984,2	5 762,3	+ 48,1
Zinsabschlag .....	13 708,2	10 749,5	2 958,6	+ 27,5
Körperschaftsteuer .....	19 568,8	27 830,5	- 8 261,7	- 29,7
Umsatzsteuer .....	195 265,5	174 491,4	20 774,1	+ 11,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	40 432,9	41 813,9	- 1 381,0	- 3,3
Bundessteuern .....	105 486,0	93 757,6	11 728,4	+ 12,5
Gesellschaftsteuer .....	54,0	59,3	- 5,3	- 8,9
Börsenumsatzsteuer .....	21,4	18,8	2,6	+ 13,7
Versicherungsteuer .....	11 399,7	9 290,3	2 109,4	+ 22,7
Wechselsteuer .....	0,6	1,3	- 0,8	x
Tabaksteuer .....	20 263,9	19 458,9	804,9	+ 4,1
Kaffeesteuer .....	2 270,3	2 164,4	105,8	+ 4,9
Teesteuer .....	0,1	5,6	- 5,5	- 98,7
Zuckersteuer .....	0,1	12,4	- 12,4	x
Salzsteuer .....	0,0	3,5	- 3,5	- 99,7
Branntweinabgaben .....	4 888,9	5 133,5	- 244,6	- 4,8
Schaumweinsteuer .....	1 121,4	1 136,2	- 14,7	- 1,3
Zwischenerzeugnissteuer .....	28,8	-	28,8	x
Leuchtmittelsteuer .....	0,2	28,5	- 28,3	- 99,4
Mineralölsteuer .....	63 846,6	56 300,0	7 546,6	+ 13,4
Ergänzungsabgabe .....	0,1	0,1	0,0	x
Pauschalierte Eingangsabgaben .....	9,7	10,2	- 0,4	- 4,0
Sonstige Bundessteuern .....	0,0	0,0	- 0,0	x
Solidaritätszuschlag .....	1 580,2	134,7	1 445,5	x
Landessteuern .....	36 551,0	34 719,7	1 831,3	+ 5,3
Vermögensteuer .....	6 627,0	6 783,7	- 156,7	- 2,3
Erbschaftsteuer .....	3 479,1	3 044,2	434,8	+ 14,3
Grunderwerbsteuer .....	7 031,0	5 900,5	1 130,5	+ 19,2
Kraftfahrzeugsteuer .....	14 168,6	14 058,3	110,3	+ 0,8
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	2 855,7	2 599,2	256,6	+ 9,9
dar.: Lotteriesteuer .....	2 665,5	2 450,7	214,8	+ 8,8
Feuerschutzsteuer .....	594,7	564,9	29,8	+ 5,3
Biersteuer .....	1 794,8	1 768,7	26,1	+ 1,5
Zölle (100 %) .....	7 172,4	7 239,6	- 67,2	- 0,9
Gemeindesteuern .....	58 195,7	55 311,5	2 884,2	+ 5,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	606,1	592,5	13,6	+ 2,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	12 057,9	11 070,6	987,4	+ 8,9
Gewerbsteuer .....	44 086,3	42 265,9	1 820,4	+ 4,3
Grunderwerbsteuer .....	354,5	326,4	28,1	+ 8,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	1 090,9	1 056,2	34,7	+ 3,3
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	7 385,5	6 226,9	1 158,6	+ 18,6

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

##### 4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1994	1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	539 836,9	529 144,7	10 692,3	+ 2,0
Lohnsteuer .....	241 884,6	236 737,9	5 146,7	+ 2,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	26 477,8	34 540,9	- 8 063,1	- 23,3
Kapitalertragsteuer .....	17 030,8	11 612,3	5 418,6	+ 46,7
Zinsabschlag .....	13 554,2	10 621,4	2 932,8	+ 27,6
Körperschaftsteuer .....	18 621,9	28 286,1	- 9 664,2	- 34,2
Umsatzsteuer .....	182 674,6	166 309,2	16 365,4	+ 9,8
Einfuhrumsatzsteuer .....	39 593,0	41 036,9	- 1 443,9	- 3,5
Landessteuern .....	32 306,9	31 183,3	1 123,6	+ 3,6
Vermögensteuer .....	6 626,8	6 785,3	- 158,6	- 2,3
Erbschaftsteuer .....	3 434,5	3 009,7	424,8	+ 14,1
Grunderwerbsteuer .....	5 500,0	4 961,2	538,8	+ 10,9
Kraftfahrzeugsteuer .....	11 995,8	11 910,3	85,5	+ 0,7
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	2 654,5	2 450,8	203,7	+ 8,3
dar.: Lotteriesteuer .....	2 470,3	2 263,5	206,8	+ 9,1
Feuerschutzsteuer .....	534,9	515,2	19,8	+ 3,8
Biersteuer .....	1 560,3	1 550,6	9,7	+ 0,6
Gemeindesteuern .....	54 046,9	52 677,0	1 369,9	+ 2,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	488,1	479,5	8,6	+ 1,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	10 793,1	9 928,1	865,0	+ 8,7
Gewerbsteuer .....	41 414,1	40 968,8	445,3	+ 1,1
Grunderwerbsteuer .....	354,5	326,4	28,1	+ 8,6
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	997,1	974,2	22,9	+ 2,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	5 854,5	5 287,6	566,9	+ 10,7
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	38 916,8	28 945,6	9 971,2	+ 34,4
Lohnsteuer .....	24 637,5	21 249,3	3 388,2	+ 15,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	- 968,0	- 1 307,3	339,3	x
Kapitalertragsteuer .....	715,6	371,9	343,7	+ 92,4
Zinsabschlag .....	154,0	128,1	25,9	+ 20,2
Körperschaftsteuer .....	946,8	- 455,7	1 402,5	x
Umsatzsteuer .....	12 590,9	8 182,2	4 408,7	+ 53,9
Einfuhrumsatzsteuer .....	839,9	777,0	62,9	+ 8,1
Landessteuern .....	4 244,0	3 536,4	707,7	+ 20,0
Vermögensteuer .....	0,2	- 1,7	1,9	-112,1
Erbschaftsteuer .....	44,6	34,5	10,1	+ 29,2
Grunderwerbsteuer .....	1 531,0	939,3	591,7	+ 63,0
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 172,7	2 148,0	24,8	+ 1,2
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	201,2	148,4	52,8	+ 35,6
dar.: Lotteriesteuer .....	195,2	187,2	8,0	+ 4,3
Feuerschutzsteuer .....	59,7	49,7	10,0	+ 20,1
Biersteuer .....	234,5	218,1	16,4	+ 7,5
Gemeindesteuern .....	4 148,7	2 634,5	1 514,3	+ 57,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	118,0	113,0	5,0	+ 4,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	1 264,8	1 142,4	122,4	+ 10,7
Gewerbsteuer .....	2 672,2	1 297,1	1 375,1	+106,0
Grunderwerbsteuer .....	-	0,0	- 0,0	-100,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	93,7	82,0	11,7	+ 14,3
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt .....	1 531,0	939,3	591,7	+ 63,0

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

##### 4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1994	1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	785 879,0	748 804,9	37 074,2	+ 5,0
EU-Eigenmittel insgesamt .....	40 692,4	36 634,5	4 057,9	+ 11,1
Zölle .....	7 172,4	7 239,6	- 67,2	- 0,9
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	23 021,3	20 464,9	2 556,4	+ 12,5
BSP-Eigenmittel 1) .....	10 498,7	8 930,0	1 568,7	+ 17,6
Steuereinnahmen des Bundes 2)3) .....	378 899,5	355 983,8	22 915,7	+ 6,4
Bundessteuern .....	105 486,0	93 757,6	11 728,4	+ 12,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	124 113,5	123 768,8	344,7	+ 0,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) .....	18 657,6	19 907,3	- 1 249,7	- 6,3
Zinsabschlag (44 %) .....	6 031,6	4 729,8	1 301,8	+ 27,5
Steuern vom Umsatz (63 %) 4)5) .....	140 091,7	125 517,4	14 574,3	+ 11,6
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	2 263,0	1 498,7	764,3	+ 51,0
Zuweisungen an EU n. BSP-Schlüssel (Ausgabe) .....	10 498,7	8 930,0	1 568,7	+ 17,6
Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	7 245,4	4 265,9	2 979,5	+ 69,8
Steuereinnahmen der Länder 3) .....	269 192,6	260 397,0	8 795,6	+ 3,4
Landessteuern .....	36 551,0	34 719,7	1 831,3	+ 5,3
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) .....	124 113,5	123 768,8	344,7	+ 0,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) .....	18 657,6	19 907,3	- 1 249,7	- 6,3
Zinsabschlag (44 %) .....	6 031,6	4 729,8	1 301,8	+ 27,5
Steuern vom Umsatz (37 %) 5) .....	72 585,4	70 323,0	2 262,5	+ 3,2
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	2 263,0	1 498,7	764,3	+ 51,0
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	1 745,1	1 183,8	561,3	+ 47,4
Bundesergänzungszuweisungen .....	7 245,4	4 265,9	2 979,5	+ 69,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	97 094,5	95 789,6	1 305,0	+ 1,4
Gewerbsteuer (brutto) .....	44 086,3	42 265,9	1 820,4	+ 4,3
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	6 283,6	4 313,6	1 970,0	+ 45,7
Gewerbsteuer (netto) .....	37 802,7	37 952,3	- 149,6	- 0,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	45 182,5	44 791,7	390,8	+ 0,9
Übrige Gemeindesteuern .....	14 109,4	13 045,6	1 063,8	+ 8,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	9 366,1	8 547,8	818,3	+ 9,6
Gemeinden/Gv. ....	87 728,4	87 241,8	486,7	+ 0,6
Kreisfreie Städte .....	32 231,2	32 099,8	131,4	+ 0,4
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	55 226,5	54 888,7	337,8	+ 0,6
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	18 577,2	18 225,2	352,0	+ 1,9
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	36 649,3	36 663,5	- 14,2	- 0,0
Landkreise .....	270,7	253,2	17,5	+ 6,9
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben .....	0,0	0,0	- 0,0	x

- 1) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).  
 2) Ohne BSP-Eigenmittel.  
 3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern entsprechend zugesetzt.

- 4) Nach Abzug der EU- Anteile Umsatzsteuer.  
 5) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 14 623,0 Mill. DM (1994) bzw. 9 710,0 Mill. DM (1993) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

##### 4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1994	1993	Veränderung	
	Mill. DM			%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>				
Steuereinnahmen der Länder 1) .....	237 140,5	232 855,6	4 284,9	+ 1,8
Landessteuern .....	32 306,9	31 183,3	1 123,6	+ 3,6
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ....	113 530,6	114 770,1	- 1 239,5	- 1,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ....	17 695,8	19 881,9	- 2 186,1	- 11,0
Zinsabschlag (44 %) .....	5 678,0	4 547,3	1 130,7	+ 24,9
Steuern vom Umsatz (37 %) 2) 3) .....	56 795,9	55 569,1	1 226,8	+ 2,2
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	2 142,8	1 454,3	688,5	+ 47,3
Erhöhte Gewerbsteuerumlage (100 %) .....	1 745,1	1 183,8	561,3	+ 47,4
Bundesergänzungszuweisungen .....	7 245,4	4 265,9	2 979,5	+ 69,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	89 418,7	89 927,3	- 508,7	- 0,6
Gewerbsteuer (brutto) .....	41 414,1	40 968,8	445,3	+ 1,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	6 040,7	4 226,4	1 814,3	+ 42,9
Gewerbsteuer (netto) .....	35 373,4	36 742,5	- 1 369,0	- 3,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	41 412,4	41 476,7	- 64,3	- 0,2
Übrige Gemeindesteuern .....	12 632,8	11 708,2	924,7	+ 7,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	8 254,5	7 865,7	388,8	+ 4,9
Gemeinden/Gv. ....	81 164,1	82 061,6	- 897,5	- 1,1
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>				
Steuereinnahmen der Länder .....	32 052,1	27 541,4	4 510,7	+ 16,4
Landessteuern .....	4 244,0	3 536,4	707,7	+ 20,0
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ....	10 582,9	8 998,8	1 584,2	+ 17,6
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ....	961,8	25,4	936,3	x
Zinsabschlag (44 %) .....	353,6	182,5	171,1	+ 93,7
Steuern vom Umsatz (37 %) 2) 3) .....	15 789,5	14 753,9	1 035,6	+ 7,0
Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	120,2	44,4	75,8	+ 170,7
Erhöhte Gewerbsteuerumlage (100 %) .....	-	-	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	7 675,9	5 862,2	1 813,6	+ 30,9
Gewerbsteuer (brutto) .....	2 672,2	1 297,1	1 375,1	+ 106,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	243,0	87,3	155,7	+ 178,4
Gewerbsteuer (netto) .....	2 429,2	1 209,8	1 219,4	+ 100,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	3 770,1	3 315,0	455,1	+ 13,7
Übrige Gemeindesteuern .....	1 476,5	1 337,4	139,1	+ 10,4
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 111,6	682,1	429,5	+ 63,0
Gemeinden/Gv. ....	6 564,3	5 180,1	1 384,2	+ 26,7

1) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern entsprechend zugesetzt.

2) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"

beim Bund zugesetzt; bei den Ländern entsprechend gekürzt.

3) Nach Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern	Landesteuern	Zölle (100 %)
Deutschland .....	1994	578 753,7	105 486,0	36 551,0	7 172,4
	1993	558 090,2	93 757,6	34 719,7	7 239,6
Baden-Württemberg .....	1994	82 328,5	5 384,0	5 407,4	463,4
	1993	83 583,7	5 274,5	5 165,0	459,3
Bayern .....	1994	91 985,5	7 937,5	6 546,0	617,0
	1993	89 746,6	5 993,5	6 102,8	590,3
Brandenburg .....	1994	6 125,9	471,6	749,2	3,3
	1993	5 044,3	.	586,6	.
Hessen .....	1994	56 949,5	3 082,7	3 054,9	547,3
	1993	56 260,3	3 072,3	3 148,2	593,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1994	3 893,4	151,2	453,0	0,2
	1993	2 951,8	.	409,5	.
Niedersachsen .....	1994	44 327,0	5 973,1	3 130,3	208,3
	1993	43 605,4	4 785,7	3 144,4	223,6
Nordrhein-Westfalen .....	1994	147 594,0	36 790,9	8 446,0	1 575,1
	1993	144 813,9	26 786,9	8 121,3	1 589,3
Rheinland-Pfalz .....	1994	38 215,2	6 084,3	1 447,4	2 565,2
	1993	37 428,5	6 043,6	1 470,9	2 583,3
Saarland .....	1994	6 948,7	131,5	388,4	13,1
	1993	6 424,5	100,4	376,3	16,2
Sachsen .....	1994	10 867,4	580,3	1 487,1	8,3
	1993	8 394,7	.	1 212,0	.
Sachsen-Anhalt .....	1994	6 294,6	1 358,4	687,1	2,6
	1993	4 926,2	.	576,7	.
Schleswig-Holstein .....	1994	16 775,7	242,0	1 164,1	114,8
	1993	16 065,2	176,4	1 142,5	111,8
Thüringen .....	1994	5 067,1	312,7	636,1	8,8
	1993	3 951,2	.	567,8	.
Flächenländer .....	1994	517 372,5	68 500,2	33 597,0	6 127,3
	1993	503 196,4	54 262,1	32 024,1	6 183,3
Berlin .....	1994	23 798,6	7 623,4	1 551,5	15,2
	1993	18 937,8	13 157,3	1 325,2	14,4
Bremen .....	1994	7 005,4	1 591,9	313,6	315,6
	1993	6 906,9	1 348,4	325,1	358,8
Hamburg .....	1994	30 577,1	27 770,5	1 088,9	714,4
	1993	29 049,2	24 989,8	1 045,3	683,1
Stadtstaaten .....	1994	61 381,2	36 985,8	2 954,0	1 045,1
	1993	54 893,9	39 495,5	2 695,6	1 056,3
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	1994	539 836,9	.	32 306,9	.
	1993	529 144,7	.	31 183,3	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1994	38 916,8	.	4 244,0	.
	1993	28 945,6	.	3 536,4	.



#### 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

##### 4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder 1)	Gemeinden
Deutschland .....	1994	58 195,7	786 158,8	269 192,6	97 094,5
	1993	55 311,5	749 118,6	260 397,0	95 789,6
Baden-Württemberg .....	1994	8 371,2	101 954,6	36 047,4	13 914,8
	1993	8 194,8	102 677,3	36 903,1	14 081,5
Bayern .....	1994	9 339,9	116 425,9	42 582,1	15 806,8
	1993	9 036,6	111 469,9	41 736,1	15 840,2
Brandenburg .....	1994	675,0	8 025,0	5 095,1	1 242,9
	1993	409,0	.	4 512,6	881,1
Hessen .....	1994	5 498,3	69 132,7	22 812,6	9 059,9
	1993	5 401,1	68 475,4	23 235,8	9 237,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	1994	411,5	4 909,3	3 590,1	800,6
	1993	268,9	.	3 204,4	626,5
Niedersachsen .....	1994	5 337,7	58 976,4	24 058,4	8 925,7
	1993	5 248,7	57 007,8	23 913,2	9 140,5
Nordrhein-Westfalen .....	1994	14 945,5	209 351,4	61 220,1	24 517,0
	1993	14 795,4	196 106,7	61 003,0	24 888,4
Rheinland-Pfalz .....	1994	2 782,5	51 094,7	12 076,9	4 664,7
	1993	2 694,7	50 220,9	11 921,3	4 630,8
Saarland .....	1994	669,4	8 151,1	3 296,9	1 119,5
	1993	616,4	7 533,8	3 323,2	1 085,3
Sachsen .....	1994	1 227,4	14 170,5	9 401,3	2 219,3
	1993	862,2	.	8 181,3	1 762,1
Sachsen-Anhalt .....	1994	622,1	8 964,8	5 480,2	1 243,0
	1993	429,0	.	4 863,6	1 116,0
Schleswig-Holstein .....	1994	1 675,4	19 972,1	9 171,3	3 155,8
	1993	1 647,2	19 143,2	8 869,1	3 157,7
Thüringen .....	1994	539,8	6 564,5	4 877,7	1 058,5
	1993	358,9	.	4 292,9	794,4
Flächenländer .....	1994	52 095,8	677 692,9	239 710,2	87 728,4
	1993	49 962,8	645 628,7	235 959,6	87 241,8
Berlin .....	1994	2 838,7	35 827,3	12 114,8	4 451,2
	1993	2 315,8	35 750,5	10 234,0	3 850,0
Bremen .....	1994	808,0	10 034,5	2 526,7	1 166,5
	1993	713,0	9 652,2	2 451,9	1 089,8
Hamburg .....	1994	2 453,1	62 604,0	7 595,5	3 748,4
	1993	2 319,8	58 087,2	7 485,6	3 608,1
Stadtstaaten .....	1994	6 099,8	108 465,9	22 237,0	9 366,1
	1993	5 348,7	103 489,9	20 171,5	8 547,8
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	1994	54 046,9	.	237 140,5	89 418,7
	1993	52 677,0	.	232 855,6	89 927,3
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1994	4 148,7	.	32 052,1	7 675,9
	1993	2 634,5	.	27 541,4	5 862,2

1) In der Summe "Deutschland" und "Früheres Bundesgebiet" sind die BEZ in Höhe von 7 245,4 Mill. DM (1994) bzw.

4 265,9 Mill. DM (1993) enthalten, die nicht auf die einzelnen Länder aufgeteilt nachgewiesen werden.

## 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

## 4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	578 753 673	82 328 484	91 985 530
2	Lohnsteuer .....	266 522 078	39 508 454	43 274 259
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	25 509 768	3 960 744	4 629 721
4	Kapitalertragsteuer .....	17 746 436	2 464 598	3 363 728
5	Zinsabschlag .....	13 708 185	1 596 692	2 510 418
6	Körperschaftsteuer .....	19 568 778	2 457 811	2 815 812
7	Umsatzsteuer .....	195 265 496	28 735 544	30 970 879
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	40 432 930	3 604 642	4 420 711
9	Bundessteuern .....	105 486 044	5 384 034	7 937 515
10	Gesellschaftsteuer .....	54 034	5 277	6 789
11	Börsenumsatzsteuer .....	21 353	1 542	1 462
12	Versicherungsteuer .....	11 399 747	705 820	3 320 724
13	Wechselsteuer .....	566	6	- 4
14	Tabaksteuer .....	20 263 872	381	2 375
15	Kaffeesteuer .....	2 270 266	94 719	28 117
16	Teesteuer .....	73	5	0
17	Zuckersteuer .....	57	16	7
18	Salzsteuer .....	12	-	-
19	Branntweinabgaben .....	4 888 896	63 291	6 344
20	Schaumweinsteuer .....	1 121 435	73 312	55 671
21	Zwischenerzeugnissteuer .....	28 831	2 255	609
22	Leuchtmittelsteuer .....	181	253	1
23	Mineralölsteuer 1) .....	63 846 636	4 209 282	4 246 256
24	Ergänzungsabgabe .....	94	92	35
25	Pauschalierte Eingangsabgaben .....	9 747	848	4 107
26	Sonstige Bundessteuern .....	39	12	24
27	Solidaritätszuschlag .....	1 580 205	226 923	264 998
28	Zölle (100 %) .....	7 172 440	463 415	616 962
29	Gemeindesteuern .....	58 195 672	8 371 223	9 339 920
30	Grundsteuern .....	12 664 033	1 698 826	1 939 959
31	Gewerbesteuer (brutto) .....	44 086 293	6 506 165	7 360 994
32	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	1 445 356	166 229	38 978

1) Darunter Deutschland: 3 353,3 Mill. DM Heizölsteuer und 2 696,9 DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
6 125 859	56 949 541	3 893 433	44 327 010	147 593 963	38 215 233	6 948 664	1
3 953 599	26 710 228	2 745 608	21 955 830	66 029 281	10 595 921	3 111 026	2
- 174 064	1 503 229	- 151 088	2 831 762	7 963 947	927 966	142 577	3
59 350	2 518 943	43 422	1 256 409	4 440 862	557 290	216 482	4
25 519	4 615 791	17 129	698 011	2 250 458	321 387	90 840	5
- 134 923	2 208 742	34 017	1 868 040	4 222 834	1 182 158	239 663	6
2 186 372	16 883 092	1 137 908	14 389 954	55 921 829	8 248 272	3 020 477	7
210 004	2 509 515	66 440	1 327 005	6 764 754	16 382 239	127 599	8
471 646	3 082 688	151 181	5 973 085	36 790 851	6 084 324	131 500	9
-	21 111	-	2 038	10 790	559	- 18	10
-	2 577	-	704	4 910	7 385	185	11
-	1 079 380	-	1 109 200	3 398 574	63 339	74 242	12
189	20	164	0	2	-	- 1	13
2 516	423	217	339	20 247 651	663	52	14
1	4 865	1 307	102 772	118 733	62 567	180	15
-	-	-	0	38	3	-	16
3	1	1	- 44	- 7	0	0	17
-	1	-	2	- 3	-	-	18
1 397	9 441	582	1 469	107 133	4 677 890	948	19
116	318 364	2 009	8 795	104 304	469 477	20 494	20
0	4 089	0	9 174	5 496	406	238	21
1	- 283	0	- 26	357	3	0	22
442 792	1 458 095	132 806	4 610 998	12 473 899	743 265	19 798	23
0	53	-	2	- 30	56	5	24
1 816	1 732	780	176	- 3 042	533	17	25
-	0	-	0	0	- 1	0	26
22 815	182 819	13 315	127 486	322 046	58 179	15 360	27
3 270	547 310	157	208 323	1 575 069	2 565 199	13 113	28
675 046	5 498 289	411 515	5 337 707	14 945 484	2 782 548	669 425	29
224 479	956 130	153 464	1 362 400	3 042 626	558 450	158 915	30
430 425	4 408 042	242 465	3 858 011	11 582 046	1 874 057	464 586	31
20 146	134 114	15 587	117 297	320 810	350 048	45 922	32

## 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

## 4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	10 867 364	6 294 601	16 775 701	5 067 112
2	Lohnsteuer .....	7 104 410	4 245 118	7 510 332	3 688 735
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	- 167 474	- 134 526	1 422 095	- 312 025
4	Kapitalertragsteuer .....	149 169	62 081	374 936	43 603
5	Zinsabschlag .....	47 891	24 900	226 746	25 910
6	Körperschaftsteuer .....	- 53 548	- 89 540	1 149 621	- 29 352
7	Umsatzsteuer .....	3 514 312	1 959 696	5 421 819	1 601 551
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	272 605	226 871	670 152	48 691
9	Bundessteuern .....	580 282	1 358 433	241 983	312 716
10	Gesellschaftsteuer .....	-	-	90	-
11	Börsenumsatzsteuer .....	-	-	25	-
12	Versicherungsteuer .....	-	-	151 645	-
13	Wechselsteuer .....	-	-	- 2	-
14	Tabaksteuer .....	539	145	1 530	117
15	Kaffeesteuer .....	65	7 223	12 367	710
16	Teesteuer .....	-	-	0	-
17	Zuckersteuer .....	3	0	0	-
18	Salzsteuer .....	11	1	-	-
19	Branntweinabgaben .....	2 181	2 159	- 5 060	10 430
20	Schaumweinsteuer .....	2 917	32 395	2 615	1 103
21	Zwischenerzeugnissteuer .....	0	12	768	535
22	Leuchtmittelsteuer .....	0	0	5	0
23	Mineralölsteuer .....	533 686	1 295 461	26 333	279 495
24	Ergänzungsabgabe .....	-	-	-	0
25	Pauschalierte Eingangsabgaben .....	1 925	1	73	1
26	Sonstige Bundessteuern .....	- 5	9	-	-
27	Solidaritätszuschlag .....	38 960	21 027	51 594	20 325
28	Zölle (100 %) .....	8 328	2 572	114 844	8 784
29	Gemeindesteuern .....	1 227 431	622 072	1 675 426	539 763
30	Grundsteuern .....	414 384	222 218	417 822	177 157
31	Gewerbsteuer (brutto) .....	792 071	381 594	1 179 116	350 772
32	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	20 969	18 259	78 490	11 837

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
517 372 495	23 798 635	7 005 417	30 577 126	61 381 178	539 836 920	38 916 753	1
240 432 801	10 969 555	3 269 249	11 850 475	26 089 279	241 884 591	24 637 488	2
22 442 864	1 104 237	473 122	1 489 550	3 066 909	26 477 793	- 968 024	3
15 550 873	1 004 649	170 249	1 020 664	2 195 562	17 030 821	715 615	4
12 451 692	684 041	128 696	443 754	1 256 491	13 554 164	154 020	5
15 871 335	2 415 035	407 624	874 785	3 697 444	18 621 931	946 847	6
173 991 705	7 499 592	1 710 709	12 063 490	21 273 791	182 674 620	12 590 877	7
36 631 228	121 526	845 770	2 834 408	3 801 704	39 592 999	839 931	8
68 500 238	7 623 386	1 591 935	27 770 485	36 985 806	.	.	9
46 636	533	5 812	1 053	7 398	.	.	10
18 790	610	752	1 201	2 563	.	.	11
9 902 924	444 336	68 828	983 659	1 496 823	.	.	12
374	193	0	- 1	192	.	.	13
20 256 948	753	2 899	3 272	6 924	.	.	14
433 626	755 631	825 064	255 945	1 836 640	.	.	15
46	0	27	0	27	.	.	16
- 20	0	77	0	77	.	.	17
12	-	-	-	-	.	.	18
4 878 205	- 2 385	1 802	11 274	10 691	.	.	19
1 091 572	1 448	1 588	26 827	29 863	.	.	20
23 582	32	728	4 489	5 249	.	.	21
311	- 144	12	2	- 130	.	.	22
30 472 166	6 291 473	666 476	26 416 521	33 374 470	.	.	23
213	- 32	6	- 93	- 119	.	.	24
8 967	253	118	409	780	.	.	25
39	0	-	-	0	.	.	26
1 365 847	130 685	17 746	65 927	214 358	.	.	27
6 127 346	15 165	315 563	714 366	1 045 094	.	.	28
52 095 849	2 838 654	808 028	2 453 141	6 099 823	54 046 936	4 148 736	29
11 326 830	663 105	196 472	477 626	1 337 203	11 281 219	1 382 814	30
39 430 344	2 141 468	565 171	1 949 310	4 655 949	41 414 099	2 672 194	31
1 338 686	34 081	46 384	26 205	106 670	1 351 628	93 728	32

## 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

## 4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
33	Landessteuern .....	36 550 985	5 407 395	6 545 997
34	Vermögensteuer .....	6 626 962	1 158 482	1 249 429
35	Erbschaftsteuer .....	3 479 058	597 058	764 593
36	Grunderwerbsteuer .....	7 031 010	1 032 095	1 244 120
37	Kraftfahrzeugsteuer .....	14 168 592	1 948 793	2 263 346
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	2 855 747	407 067	468 955
39	Totalisatorsteuer .....	112 074	8 560	16 887
40	Andere Rennwettsteuer .....	38 123	7 264	4 085
41	Lotteriesteuer .....	2 665 477	381 314	438 990
42	Sportwettsteuer 1) .....	40 074	9 929	8 993
43	Feuerschutzsteuer .....	594 690	110 260	162 420
44	Biersteuer .....	1 794 808	153 602	393 133
45	Sonstige .....	115	40	0
46	Steuereinnahmen insgesamt .....	786 158 814	101 954 551	116 425 924
				n a c h d e r
47	EU-Eigenmittel insgesamt .....	40 692 435	x	x
48	Zölle .....	7 172 440	x	x
49	Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	23 021 322	x	x
50	BSP-Eigenmittel 2) .....	10 498 672	x	x
51	Steuereinnahmen des Bundes 3)4) .....	378 899 459	x	x
52	Bundessteuern .....	105 486 044	x	x
53	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) .	148 802 746	x	x
54	Steuern vom Umsatz (63 %) 5) .....	140 091 686	x	x
55	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	2 263 012	x	x
56	Zuweisungen an EU nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) ....	10 498 672	x	x
57	Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	7 245 353	.	.
58	Steuereinnahmen der Länder 4) .....	269 192 617	36 047 439	42 582 136
59	Landessteuern .....	36 550 985	5 407 395	6 545 997
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) .	148 802 746	21 212 937	25 176 834
61	Steuern vom Umsatz (37 %) 6) .....	72 585 419	8 765 985	10 165 406
62	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	2 263 012	339 930	419 590
63	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	1 745 106	321 192	274 312
64	Bundesergänzungszuweisungen .....	7 245 353	.	.
65	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	97 094 520	13 914 847	15 806 814
66	Gemeindesteuern .....	58 195 672	8 371 223	9 339 920
67	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	6 283 638	1 010 354	1 111 358
68	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag .....	45 182 487	6 553 978	7 578 252
69	Steuereinnahmen insgesamt .....	785 879 031	x	x
Außerdem				
70	Lastenausgleichsabgaben .....	2	-	4

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ohne BSP- Eigenmittel.

4) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern (in der Summe "Deutschland") entsprechend zugesetzt.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
749 179	3 054 914	453 048	3 130 303	8 445 986	1 447 368	388 400	33
- 10	752 672	0	545 029	1 751 156	276 652	61 068	34
7 555	233 920	3 978	252 657	993 545	139 573	18 964	35
264 673	630 203	119 255	520 130	1 318 676	0	21 646	36
398 961	1 075 272	271 618	1 412 965	3 080 172	734 794	194 583	37
33 656	215 208	21 145	254 926	737 500	167 293	40 735	38
1 535	2 719	0	3 616	56 588	22	5	39
0	5 479	0	2 526	14 717	60	80	40
32 122	202 614	21 145	248 784	651 792	167 210	40 649	41
0	4 395	0	0	14 404	0	0	42
11 446	52 913	7 471	60 847	52 727	34 428	7 474	43
32 897	94 728	29 582	83 751	512 211	94 627	43 854	44
0	0	0	0	0	0	76	45
8 025 000	69 132 742	4 909 334	58 976 428	209 351 353	51 094 672	8 151 102	46
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
-	.	-	.	.	.	.	57
5 095 100	22 812 632	3 590 059	24 058 421	61 220 142	12 076 935	3 296 943	58
749 179	3 054 914	453 048	3 130 303	8 445 986	1 447 368	388 400	59
1 749 689	14 227 899	1 257 756	13 892 934	36 421 452	7 039 056	1 708 666	60
2 568 694	5 110 500	1 864 325	6 600 813	15 314 333	3 405 634	1 168 278	61
27 540	215 838	14 931	201 285	532 883	94 972	19 822	62
-	203 483	-	233 086	505 489	89 906	11 777	63
-	.	-	.	.	.	.	64
1 242 922	9 059 920	800 589	8 925 652	24 516 991	4 664 653	1 119 453	65
675 046	5 498 289	411 515	5 337 707	14 945 484	2 782 548	669 425	66
55 131	625 079	29 343	635 626	1 571 041	284 498	54 167	67
623 007	4 186 710	418 417	4 223 571	11 142 548	2 166 603	504 195	68
x	x	x	x	x	x	x	69
-	-	-	-	-	-	-	70

5) Nach Abzug der EU- Anteile Umsatzsteuer; Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 14 623,0 Mill. DM zugesetzt.

6) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 14 623,0 Mill. DM abgesetzt; Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,  
4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
v o r d e r					
33	Landessteuern .....	1 487 116	687 079	1 164 100	636 127
34	Vermögensteuer .....	1	- 32	197 768	0
35	Erbschaftsteuer .....	18 265	4 823	72 366	3 193
36	Grunderwerbsteuer .....	562 048	200 101	245 072	162 935
37	Kraftfahrzeugsteuer .....	706 667	403 130	507 593	392 369
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	70 257	37 556	94 257	36 183
39	Totalisatorsteuer .....	1 201	29	806	0
40	Andere Rennwettsteuer .....	79	0	97	0
41	Lotteriesteuer .....	68 183	37 527	93 354	36 183
42	Sportwettsteuer 1) .....	795	0	0	0
43	Feuerschutzsteuer .....	18 766	12 167	19 268	9 830
44	Biersteuer .....	111 109	29 333	27 777	31 615
45	Sonstige .....	0	0	0	0
46	Steuereinnahmen insgesamt .....	14 170 521	8 964 757	19 972 054	6 564 502
n a c h d e r					
47	EU-Eigenmittel insgesamt .....	x	x	x	x
48	Zölle .....	x	x	x	x
49	Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	x	x	x	x
50	BSP-Eigenmittel 2) .....	x	x	x	x
51	Steuereinnahmen des Bundes .....	x	x	x	x
52	Bundessteuern .....	x	x	x	x
53	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	x	x	x	x
54	Steuern vom Umsatz (63 %) .....	x	x	x	x
55	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	x	x	x	x
56	Zuweisungen an EU nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) ....	x	x	x	x
57	Bundesergänzungszuweisungen (Ausgabe) .....	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen der Länder 3) .....	9 401 272	5 480 182	9 171 301	4 877 679
59	Landessteuern .....	1 487 116	687 079	1 164 100	636 127
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	3 211 900	1 963 622	5 542 519	1 661 344
61	Steuern vom Umsatz (37 %) 4) .....	4 662 334	2 809 318	2 324 943	2 562 540
62	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	39 921	20 163	72 185	17 670
63	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %) .....	-	-	67 554	-
64	Bundesergänzungszuweisungen .....	-	-	-	-
65	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	2 219 288	1 243 011	3 155 812	1 058 470
66	Gemeindesteuern .....	1 227 431	622 072	1 675 426	539 763
67	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	80 301	40 598	211 048	37 581
68	Anteil an Lohn-,verani.Eink.steuer u. Zinsabschlag .....	1 072 158	661 537	1 691 434	556 288
69	Steuereinnahmen insgesamt .....	x	x	x	x
Außerdem					
70	Lastenausgleichsabgaben .....	-	-	-	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt; bei den Ländern (in der Summe "Früheres Bundesgebiet") entsprechend zugesetzt.



der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994  
und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
33 597 012	1 551 504	313 600	1 088 866	2 953 970	32 306 941	4 244 043	33
5 992 215	237 542	72 983	324 221	634 746	6 626 761	201	34
3 110 490	211 058	40 454	117 055	368 567	3 434 452	44 606	35
6 320 954	486 017	26 368	197 671	710 056	5 500 014	1 530 996	36
13 390 263	420 729	103 911	253 689	778 329	11 995 846	2 172 746	37
2 584 738	120 144	25 304	125 561	271 009	2 654 534	201 215	38
91 968	8 812	868	10 427	20 107	106 945	5 129	39
34 387	11	118	3 607	3 736	38 032	92	40
2 419 867	111 318	24 319	109 969	245 606	2 470 277	195 198	41
38 516	0	0	1 558	1 558	39 279	795	42
560 017	22 924	5 737	6 011	34 672	534 946	59 744	43
1 638 219	53 090	38 841	64 660	156 591	1 560 274	234 536	44
116	0	0	0	0	115	0	45
677 692 940	35 827 344	10 034 543	62 603 984	108 465 871	x	x	46
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
239 710 241	12 114 801	2 526 694	7 595 529	22 237 024	237 140 510	32 052 108	58
33 597 012	1 551 504	313 600	1 088 866	2 953 970	32 306 941	4 244 043	59
135 066 608	7 206 320	1 549 189	4 980 640	13 736 149	136 904 423	11 898 319	60
67 323 103	3 195 212	624 892	1 442 212	5 262 316	56 795 901	15 789 518	61
2 016 730	137 233	25 559	83 488	246 280	2 142 788	120 224	62
1 706 799	24 532	13 452	323	38 307	1 745 106	-	63
.	.	.	.	.	7 245 353	-	64
87 728 422	4 451 201	1 166 479	3 748 418	9 366 098	89 418 670	7 675 850	65
52 095 849	2 838 654	808 028	2 453 141	6 099 823	54 046 936	4 148 736	66
5 746 125	298 996	71 217	167 300	537 513	6 040 684	242 954	67
41 378 698	1 911 543	429 669	1 462 577	3 803 789	41 412 419	3 770 068	68
x	x	x	x	x	x	x	69
4	-	-	-	-	-	-	70

4) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" abgesetzt;  
Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.  
5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr	Steuerart	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern	1994	97 094,5	13 914,8	15 806,8	1 242,9	9 059,9	800,6	8 925,7	24 517,0	4 664,7	1 119,5
2	insgesamt	1993	95 789,6	14 081,5	15 840,2	881,1	9 237,3	626,5	9 140,5	24 888,4	4 630,8	1 085,3
3		1992	93 416,5	13 962,9	15 409,6	742,9	8 697,3	520,2	8 852,3	25 772,6	4 597,9	1 104,8
4	Grundsteuer	1994	606,1	72,8	146,1	21,3	33,5	23,1	104,3	60,0	33,8	2,7
5	A	1993	592,5	70,7	143,4	17,3	33,5	21,9	102,6	61,1	32,5	2,7
6		1992	565,0	58,3	144,0	17,3	33,8	19,0	101,7	59,0	32,4	2,7
7	Grundsteuer	1994	12 057,9	1 626,0	1 793,9	203,1	922,6	130,4	1 258,1	2 982,6	524,7	156,2
8	B	1993	11 070,6	1 452,7	1 709,2	171,3	809,3	111,1	1 172,2	2 821,1	495,5	152,3
9		1992	10 217,5	1 332,1	1 576,8	173,0	792,0	90,3	1 095,0	2 625,7	463,9	149,3
10	Gewerbe-	1994	44 086,3	6 506,2	7 361,0	430,4	4 408,0	242,5	3 858,0	11 582,0	1 874,1	464,6
11	steuer	1993	42 265,9	6 514,8	7 137,9	203,1	4 412,3	122,1	3 861,0	11 595,2	1 852,5	417,4
12	(brutto)	1992	44 847,8	6 732,1	7 362,8	94,3	4 474,1	64,3	4 036,1	13 635,6	1 975,2	475,4
13	Gewerbe-	1994	6 283,6	1 010,4	1 111,4	55,1	625,1	29,3	635,6	1 571,0	284,5	54,2
14	steuer-	1993	4 313,6	715,0	817,3	14,7	431,0	9,0	362,9	1 113,6	201,3	26,4
15	umlage (Ausgabe)	1992	6 922,3	1 111,4	1 172,1	- 0,0	674,0	-	700,3	1 988,0	341,7	55,6
16	Gewerbe-	1994	37 802,7	5 495,8	6 249,6	375,3	3 783,0	213,1	3 222,4	10 011,0	1 589,6	410,4
17	steuer	1993	37 952,3	5 799,8	6 320,6	188,4	3 981,3	113,1	3 498,0	10 481,6	1 651,2	390,9
18	(netto)	1992	37 925,5	5 620,8	6 190,7	94,3	3 800,1	64,3	3 335,8	11 647,5	1 633,5	419,8
19	Anteil an	1994	45 182,5	6 554,0	7 578,3	623,0	4 186,7	418,4	4 223,6	11 142,5	2 166,6	504,2
20	Lohn-, veranl.	1993	44 791,7	6 601,8	7 620,9	486,9	4 267,2	366,6	4 254,7	11 206,6	2 137,5	495,4
21	Eink.steuer u. Zinsabschlag	1992	43 427,6	6 806,6	7 450,1	444,5	3 960,5	337,5	4 202,2	11 127,4	2 172,7	494,0
22	Grund-	1994	354,5	-	12,4	-	2,7	-	-	-	275,8	28,4
23	erwerb-	1993	326,4	-	16,3	-	1,4	-	-	-	248,6	26,5
24	steuer	1992	307,2	-	22,5	-	1,6	-	-	-	232,8	22,4
25	Sonstige	1994	1 090,9	166,2	26,5	20,1	131,4	15,6	117,3	320,8	74,2	17,5
26	Steuern und	1993	1 056,2	156,5	29,7	17,2	144,6	13,8	112,9	317,9	65,5	17,5
27	steuerähnli Einnahmen	1992	973,8	143,1	25,5	13,7	109,4	9,0	117,6	312,9	62,6	16,6

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994  
und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 219,3	1 243,0	3 155,8	1 058,5	87 728,4	4 451,2	1 166,5	3 748,4	9 366,1	89 418,7	7 675,9	1
1 762,1	1 116,0	3 157,7	794,4	87 241,8	3 850,0	1 089,8	3 608,1	8 547,8	89 927,3	5 862,2	2
1 304,7	777,4	3 012,4	688,9	85 443,7	3 214,7	1 137,8	3 620,4	7 972,9	88 966,9	4 449,6	3
22,6	35,3	32,8	15,7	604,0	0,2	0,4	1,5	2,1	488,1	118,0	4
22,2	35,0	31,1	16,5	590,6	0,1	0,5	1,2	1,8	479,5	113,0	5
21,0	27,0	30,1	14,5	560,8	0,1	0,5	3,6	4,2	466,2	98,8	6
391,8	186,9	385,0	161,5	10 722,8	662,9	196,0	476,2	1 335,1	10 793,1	1 264,8	7
344,5	167,8	365,9	157,2	9 930,2	533,4	178,3	428,7	1 140,4	9 928,1	1 142,4	8
258,3	178,9	347,6	130,3	9 213,3	419,8	173,5	410,9	1 004,2	9 275,1	942,3	9
792,1	381,6	1 179,1	350,8	39 430,3	2 141,5	565,2	1 949,3	4 655,9	41 414,1	2 672,2	10
476,9	210,1	1 181,9	175,5	38 160,8	1 747,5	489,9	1 867,7	4 105,1	40 968,8	1 297,1	11
280,2	118,2	1 235,2	105,0	40 588,4	1 684,0	557,4	2 017,9	4 259,4	44 164,6	683,1	12
80,3	40,6	211,0	37,6	5 746,1	299,0	71,2	167,3	537,5	6 040,7	243,0	13
32,7	17,8	129,1	13,0	3 884,1	201,6	60,2	167,7	429,5	4 226,4	87,3	14
-	0,0	220,3	0,2	6 263,6	308,7	69,9	280,1	658,7	6 922,1	0,2	15
711,8	341,0	968,1	313,2	33 684,2	1 842,5	494,0	1 782,0	4 118,4	35 373,4	2 429,2	16
444,2	192,3	1 052,8	162,4	34 276,7	1 545,9	429,7	1 700,0	3 675,6	36 742,5	1 209,8	17
280,2	118,2	1 014,8	104,9	34 324,8	1 375,3	487,5	1 737,8	3 600,6	37 242,5	683,0	18
1 072,2	661,5	1 691,4	556,3	41 378,7	1 911,5	429,7	1 462,6	3 803,8	41 412,4	3 770,1	19
932,5	704,8	1 639,6	448,6	41 163,0	1 735,8	436,9	1 456,0	3 628,7	41 476,7	3 315,0	20
732,8	440,4	1 555,1	432,7	40 158,4	1 384,9	437,6	1 446,7	3 269,1	40 763,4	2 664,2	21
-	-	-	-	319,3	-	35,2	-	35,2	354,5	-	22
0,0	-	-	-	292,9	-	33,5	-	33,5	326,4	0,0	23
-	-	-	0,0	279,3	-	27,9	-	27,9	307,2	0,0	24
21,0	18,3	78,5	11,8	1 019,3	34,1	11,2	26,2	71,5	997,1	93,7	25
18,6	16,1	68,3	9,7	988,3	34,8	10,9	22,2	67,8	974,2	82,0	26
12,5	12,8	64,7	6,4	907,0	34,5	10,9	21,4	66,8	912,5	61,3	27

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	606 098	12 057 935	44 086 293	6 283 638	37 802 656	45 182 487	354 504	1 090 851	97 094 520
Baden-Württemberg .....	72 803	1 626 023	6 506 165	1 010 354	5 495 811	6 553 978	-	166 229	13 914 847
Bayern .....	146 093	1 793 866	7 360 994	1 111 358	6 249 636	7 578 252	12 434	26 544	15 806 814
Brandenburg .....	21 332	203 147	430 425	55 131	375 294	623 007	-	20 146	1 242 922
Hessen .....	33 501	922 629	4 408 042	625 079	3 782 963	4 186 710	2 689	131 425	9 059 920
Mecklenburg-Vorpommern ....	23 062	130 402	242 465	29 343	213 122	418 417	-	15 587	800 589
Niedersachsen .....	104 298	1 258 102	3 858 011	635 626	3 222 385	4 223 571	-	117 297	8 925 652
Nordrhein-Westfalen .....	60 047	2 982 579	11 582 046	1 571 041	10 011 005	11 142 548	-	320 810	24 516 991
Rheinland-Pfalz .....	33 798	524 652	1 874 057	284 498	1 589 559	2 166 603	275 811	74 237	4 664 653
Saarland .....	2 682	156 233	464 586	54 167	410 419	504 195	28 414	17 508	1 119 453
Sachsen .....	22 633	391 751	792 071	80 301	711 770	1 072 158	-	20 969	2 219 288
Sachsen-Anhalt .....	35 309	186 909	381 594	40 598	340 996	661 537	-	18 259	1 243 011
Schleswig-Holstein .....	32 799	385 023	1 179 116	211 048	968 068	1 691 434	-	78 490	3 155 812
Thüringen .....	15 687	161 470	350 772	37 581	313 191	556 288	-	11 837	1 058 470
Fläachenländer .....	604 044	10 722 786	39 430 344	5 746 125	33 684 219	41 378 698	319 348	1 019 338	87 728 422
Berlin .....	156	662 949	2 141 468	298 996	1 842 472	1 911 543	-	34 081	4 451 201
Bremen .....	447	196 025	565 171	71 217	493 955	429 669	35 156	11 227	1 166 479
Hamburg .....	1 451	476 175	1 949 310	167 300	1 782 010	1 462 577	-	26 205	3 748 418
Stadtstaaten .....	2 054	1 335 149	4 655 949	537 513	4 118 437	3 803 789	35 156	71 513	9 366 098
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	488 075	10 793 144	41 414 099	6 040 684	35 373 416	41 412 419	354 504	997 123	89 418 670
Neue Länder und Berlin-Ost .....	118 023	1 264 791	2 672 194	242 954	2 429 240	3 770 068	-	93 728	7 675 850

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte \*)

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerb-steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	21 889	4 403 628	16 630 976	2 081 655	14 549 321	12 790 698	99 880	365 799	32 231 219
Baden-Württemberg .....	2 843	477 998	1 938 828	257 407	1 681 421	1 280 598	-	27 410	3 470 273
Bayern .....	3 868	805 648	3 612 257	465 491	3 146 766	2 647 695	6 660	9 128	6 619 763
Brandenburg .....	390	40 181	144 803	17 810	126 993	108 692	-	3 076	279 329
Hessen .....	1 141	446 901	2 100 484	235 600	1 864 884	1 037 690	1 341	68 395	3 420 352
Mecklenburg-Vorpommern ...	402	50 742	123 910	14 116	109 794	144 969	-	5 584	311 494
Niedersachsen .....	2 760	408 100	1 234 521	168 455	1 066 066	962 277	-	34 286	2 473 491
Nordrhein-Westfalen .....	5 292	1 599 709	5 649 058	695 776	4 953 282	4 975 070	-	161 964	11 695 319
Rheinland-Pfalz .....	2 210	199 960	757 181	105 404	651 777	638 342	91 879	21 807	1 605 972
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	647	153 265	400 007	38 456	361 551	349 738	-	8 957	874 161
Sachsen-Anhalt .....	380	57 346	149 426	14 268	135 158	158 105	-	5 013	356 002
Schleswig-Holstein .....	1 757	117 871	375 335	55 060	320 275	372 454	-	17 459	829 816
Thüringen .....	199	45 907	145 166	13 812	131 354	115 068	-	2 720	295 247
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	19 871	4 056 187	15 667 664	1 983 193	13 684 471	11 914 126	99 880	340 449	30 114 986
Neue Länder .....	2 018	347 441	963 312	98 462	864 850	876 572	-	25 350	2 116 233

\*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	580 760	6 319 103	22 798 885	3 664 470	19 134 415	28 588 000	310	603 939	55 226 513
Baden-Württemberg .....	69 960	1 148 025	4 567 337	752 947	3 814 390	5 273 380	-	134 138	10 439 893
Bayern .....	140 830	988 163	3 748 254	645 867	3 102 387	4 930 557	310	17 416	9 179 655
Brandenburg .....	20 942	162 966	285 622	37 321	248 301	514 315	-	16 847	963 370
Hessen .....	32 360	475 728	2 307 558	389 479	1 918 079	3 149 020	-	54 299	5 629 489
Mecklenburg-Vorpommern ...	22 660	79 680	118 555	15 227	103 328	273 448	-	9 714	488 806
Niedersachsen .....	101 538	850 002	2 623 490	467 171	2 156 319	3 261 294	-	77 844	6 446 994
Nordrhein-Westfalen .....	54 755	1 382 870	5 932 988	875 265	5 057 723	6 167 478	-	142 736	12 805 562
Rheinland-Pfalz 1) .....	31 588	324 692	1 116 876	179 094	937 782	1 528 261	-	40 949	2 863 268
Saarland 2) .....	2 682	156 233	464 586	54 167	410 419	504 195	-	17 032	1 090 563
Sachsen .....	21 986	238 486	392 064	41 845	350 219	722 420	-	11 949	1 345 064
Sachsen-Anhalt .....	34 929	129 563	232 168	26 330	205 838	503 432	-	13 063	886 826
Schleswig-Holstein .....	31 042	267 152	803 781	155 988	647 793	1 318 980	-	58 841	2 323 806
Thüringen .....	15 488	115 563	205 606	23 769	181 837	441 220	-	9 111	763 217
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	464 755	5 592 865	21 564 870	3 519 978	18 044 892	26 133 165	310	543 255	50 779 230
Neue Länder .....	116 005	726 238	1 234 015	144 492	1 089 523	2 454 835	-	60 684	4 447 283

1) In den sonstigen Steuern sind 7 728(000) DM der Verbandsgemeinden enthalten.

2) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

## 5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

### 5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	1 395	55	483	219 158	49 599	270 689
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	4 681	4 681
Bayern .....	1 395	55	483	5 464	-	7 396
Brandenburg .....	-	-	-	-	223	223
Hessen .....	-	-	-	1 348	8 731	10 079
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	288	288
Niedersachsen .....	-	-	-	-	5 167	5 167
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	16 110	16 110
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	183 932	11 481	195 413
Saarland 1) .....	-	-	-	28 414	476	28 890
Sachsen .....	-	-	-	-	63	63
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	183	183
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	2 190	2 190
Thüringen .....	-	-	-	-	6	6
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	1 395	55	483	219 158	48 836	269 926
Neue Länder .....	-	-	-	-	763	763

1) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

## 5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

### 5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Deutschland .....	1994	87 728 422	32 231 219	55 226 513	36 649 298	18 577 215	270 689
	1993	87 241 754	32 099 848	54 888 689	36 663 467	18 225 219	253 217
	1992	85 443 652	31 958 958	53 243 470	35 727 380	17 516 090	241 224
Baden-Württemberg .....	1994	13 914 847	3 470 273	10 439 893	6 779 420	3 660 473	4 681
	1993	14 081 518	3 479 554	10 597 655	6 826 074	3 771 581	4 309
	1992	13 962 888	3 341 837	10 616 752	6 799 633	3 817 119	4 299
Bayern .....	1994	15 806 814	6 619 763	9 179 655	3 797 038	5 382 617	7 396
	1993	15 840 212	6 714 474	9 113 842	3 794 934	5 318 908	11 896
	1992	15 409 601	6 560 741	8 831 627	3 612 361	5 219 266	17 233
Brandenburg .....	1994	1 242 922	279 329	963 370	442 923	520 447	223
	1993	881 124	189 200	691 706	282 911	408 795	218
	1992	742 869	169 436	573 412	230 539	342 873	21
Hessen .....	1994	9 059 920	3 420 352	5 629 489	4 260 109	1 369 380	10 079
	1993	9 237 278	3 386 747	5 843 696	4 435 317	1 408 376	6 835
	1992	8 697 318	3 351 340	5 339 852	4 031 027	1 308 825	6 126
Mecklenburg-Vorpommern ....	1994	800 589	311 494	488 806	151 421	337 385	288
	1993	626 482	226 107	399 935	128 190	271 745	440
	1992	520 183	197 289	322 784	104 156	218 628	110
Niedersachsen .....	1994	8 925 652	2 473 491	6 446 994	4 643 421	1 803 573	5 167
	1993	9 140 470	2 627 757	6 507 901	4 676 146	1 831 755	4 812
	1992	8 852 298	2 480 046	6 367 554	4 555 653	1 811 901	4 698
Nordrhein-Westfalen .....	1994	24 516 991	11 695 319	12 805 562	12 307 356	498 206	16 110
	1993	24 888 372	11 874 568	12 998 781	12 483 206	515 575	15 023
	1992	25 772 560	12 602 405	13 155 723	12 643 821	511 902	14 432

1) Ohne Stadtstaaten.



5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1994

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz .....	1994	4 664 653	1 605 972	2 863 268	791 300	2 071 968	195 413
	1993	4 630 795	1 603 246	2 847 749	786 635	2 061 114	179 800
	1992	4 597 861	1 611 119	2 819 317	776 167	2 043 150	167 425
Saarland .....	1994	1 119 453	-	1 090 563	1 015 384	75 179	28 890
	1993	1 085 308	-	1 058 394	983 676	74 718	26 914
	1992	1 104 772	-	1 081 285	1 010 249	71 036	23 487
Sachsen .....	1994	2 219 288	874 161	1 345 064	576 734	768 330	63
	1993	1 762 097	678 104	1 083 985	452 000	631 985	8
	1992	1 304 714	471 130	833 561	348 001	485 560	23
Sachsen-Anhalt .....	1994	1 243 011	356 002	886 826	401 960	484 866	183
	1993	1 115 990	279 886	835 967	369 735	466 232	137
	1992	777 356	217 654	559 615	246 656	312 959	87
Schleswig-Holstein .....	1994	3 155 812	829 816	2 323 806	1 187 644	1 136 162	2 190
	1993	3 157 683	838 865	2 316 004	1 214 469	1 101 535	2 814
	1992	3 012 366	793 364	2 215 719	1 160 730	1 054 989	3 283
Thüringen .....	1994	1 058 470	295 247	763 217	294 588	468 629	6
	1993	794 425	201 340	593 074	230 174	362 900	11
	1992	688 866	162 597	526 269	208 387	317 882	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	1994	81 164 142	30 114 986	50 779 230	34 781 672	15 997 558	269 926
	1993	82 061 636	30 525 211	51 284 022	35 200 457	16 083 562	252 403
	1992	81 409 664	30 740 852	50 427 829	34 589 641	15 838 188	240 983
Neue Länder .....	1994	6 564 280	2 116 233	4 447 283	1 867 626	2 579 657	763
	1993	5 180 118	1 574 637	3 604 667	1 463 010	2 141 657	814
	1992	4 033 988	1 218 106	2 815 641	1 137 739	1 677 902	241

1) Ohne Stadtstaaten.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnissteuer	Jagd- und Fischereisteuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland .....	15 545	449 747	279 583	33 457	4 052	46 188
2	Baden-Württemberg .....	-	63 324	37 892	1	-	5 145
3	Bayern .....	-	-	24 099	-	-	-
4	Brandenburg .....	1 193	8 420	7 481	2	-	256
5	Hessen .....	145	21 732	18 410	32 208	3 682	6 001
6	Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	4 951	-	-	293
7	Niedersachsen .....	319	68 585	30 075	1 130	-	5 211
8	Nordrhein-Westfalen .....	7 749	175 850	84 566	-	-	16 688
9	Rheinland-Pfalz .....	124	22 342	16 231	-	370	10 355
10	Saarland .....	-	9 122	3 801	-	-	476
11	Sachsen .....	4 533	6 941	7 961	-	-	9
12	Sachsen-Anhalt .....	1 482	9 639	6 885	5	-	184
13	Schleswig-Holstein .....	-	29 573	10 713	-	-	1 527
14	Thüringen .....	-	6 685	4 456	-	-	43
15	Flächenländer .....	15 545	422 213	257 521	33 346	4 052	46 188
16	Berlin .....	-	-	15 835	-	-	-
17	Bremen .....	-	8 458	2 769	-	-	-
18	Hamburg .....	-	19 076	3 459	111	-	-
19	Stadtstaaten .....	-	27 534	22 062	111	-	-
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	8 337	418 062	242 878	33 450	4 052	45 403
21	Neue Länder und Berlin-Ost .....	7 208	31 685	36 705	7	-	785

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1994

und Ländern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalte 1 - 7)	Fremdenverkehrsabgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalte 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
111 138	939 703	13 589	92 027	45 532	151 148	1 090 851	1
17 059	123 415	12 826	6 805	23 183	42 814	166 229	2
899	24 992	-	-	1 552	1 552	26 544	3
2 262	19 617	315	-	214	529	20 146	4
7 769	89 947	-	37 541	3 937	41 478	131 425	5
8 591	13 833	-	-	1 754	1 754	15 587	6
11 773	117 090	-	-	207	207	117 297	7
3 832	288 685	138	31 984	3	32 125	320 810	8
336	49 766	-	12 050	12 421	24 471	74 237	9
-	13 396	-	3 639	473	4 112	17 508	10
423	19 871	310	8	780	1 098	20 969	11
35	18 229	-	-	30	30	18 259	12
36 076	77 890	-	-	600	600	78 490	13
277	11 459	-	-	378	378	11 837	14
89 332	868 190	13 589	92 027	45 532	151 148	1 019 338	15
18 245	34 081	-	-	-	-	34 081	16
- 0	11 227	-	-	-	-	11 227	17
3 559	26 205	-	-	-	-	26 205	18
21 806	71 513	-	-	-	-	71 513	19
97 591	849 764	12 964	92 019	42 376	147 359	997 123	20
13 547	89 939	625	8	3 156	3 789	93 728	21

## 7 Ausgewählte Zeitreihen

### 7.1 Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1985 bis 1994

Mrd. DM

Jahr	Arbeitnehmer-sparzulage (3. Vermögens-bildungsgesetz) 1)	Arbeitnehmer-zulage (Berlinfoerderungsgesetz) 2)	Bergmanns-prämien	Erstattungen im Lohnsteuer-Jahres-ausgleich 3) 4)
1985 .....	2,05	2,60	0,23	5,79
1986 .....	2,05	2,65	0,22	5,82
1987 .....	2,15	2,80	0,20	5,72
1988 .....	2,20	2,85	0,19	5,82
1989 .....	2,25	2,85	0,19	5,44
1990 .....	.	3,25	0,17	5,58
1991 .....	.	3,50	0,17	3,70
1992 .....	.	2,41	0,16	0,89
1993 .....	.	1,60	0,14	0,21 r
1994 .....	.	0,77	0,13	0,16

- 1) Hochrechnung des Bundesministers der Finanzen. Ab 1990 Übergang von Arbeitgeber- zu Finanzamtslösung.  
2) Im Hinblick auf die Investitionsförderung in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost ab 1992 stufenweiser Abbau

- bis Ende 1994.  
3) Soweit Angaben vorhanden.  
4) Ab Veranlagungszeitraum 1991 ersetzt durch Antragsveranlagung; Erstattungen kürzen veranlagte Einkommensteuer.

### 7.2 Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige

nach § 46 EStG 1985 bis 1994

Früheres Bundesgebiet

Jahr	Mrd. DM	Jahr	Mrd. DM
1985 .....	15,25	1990 .....	19,71
1986 .....	16,83	1991 .....	17,84
1987 .....	17,67	1992 1) .....	21,52
1988 .....	20,13	1993 1)2) .....	28,17
1989 .....	17,51	1994 1) .....	31,85

- 1) Außerdem für die neuen Bundesländer  
1992: 0,66 Mrd. DM (ohne Berlin-Ost),  
1993: 2,57 Mrd. DM.  
1994: 2,79 Mrd. DM (ohne Brandenburg).

- 2) Einschl. 3,24 Mrd. DM Erstattungen in Hessen und Hamburg, für die 1992 keine Meldungen vorliegen.

### 7.3 Investitionszulagen 1985 bis 1994

#### 7.3.1 Insgesamt

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1985 .....	4 101	1 514	2 587
1986 .....	2 447	779	1 668
1987 .....	2 664	801	1 863
1988 .....	2 847	824	2 022
1989 .....	2 802	998	1 804
1990 .....	3 288	1 185	2 103
1991 .....	2 269	847	1 422
1992 .....	5 103	1 771	3 332
1993 .....	5 402	1 822	3 580
1994 .....	4 477	1 631	2 846

## 7.3 Investitionszulagen 1985 bis 1994

## 7.3.2 Nach Rechtsgrundlagen

Mill. DM

Jahr	§ 1 InvZulG 1)			§ 4 InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1985 .....	671	246	425	400	42	358
1986 .....	681	260	422	433	55	378
1987 .....	1 012	361	652	443	65	378
1988 .....	1 282	358	924	470	101	369
1989 .....	972	425	547	449	112	338
1990 .....	1 305	519	786	471	141	330
1991 .....	914	369	545	179	58	121
1992 .....	230	101	129	- 7	8	- 15
1993 .....	1	14	- 14	- 11	- 1	- 11
1994 .....	- 1	- 4	4	- 19	- 8	- 11

Jahr	§ 4a InvZulG 1)			§ 4b InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1985 .....	221	15	207	2 152	986	1 166
1986 .....	181	8	174	464	206	258
1987 .....	253	51	202	106	28	78
1988 .....	194	24	170	- 29	4	- 33
1989 .....	248	26	223	- 2	4	- 6
1990 .....	313	18	295	- 26	- 5	- 21
1991 .....	246	20	226	- 6	- 1	- 5
1992 .....	107	2	105	- 13	4	- 17
1993 .....	18	1	18	46	3	43
1994 .....	6	1	5	14	5	9

Jahr	§ 19 BerlinFG 1)			§ InvZulG 1991/ InvZulVO		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1985 .....	657	227	430	-	-	-
1986 .....	688	251	437	-	-	-
1987 .....	850	298	552	-	-	-
1988 .....	929	337	592	-	-	-
1989 .....	1 134	432	703	-	-	-
1990 .....	1 224	512	712	-	-	-
1991 .....	936	401	535	1 044	247	798
1992 .....	484	194	290	4 301	1 461	2 840
1993 .....	156	90	66	5 109	1 631	3 478
1994 .....	40	18	23	4 436	1 620	2 816

1) Auslaufend.



# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergeblichsten Steuern gebracht.

## Reihe 4.S: Sonderbeiträge

### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten-/Soldatenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

### 7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 7. S: Sonderbeiträge

### 7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren**(vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



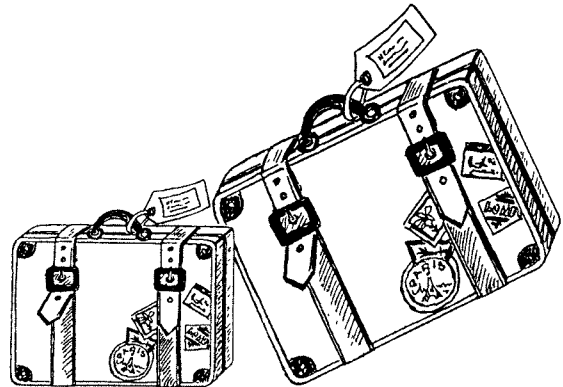


*Neuerscheinung*



Statistisches Bundesamt

# Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern  
broschiert DM 25,70  
Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER  
POESCHEL**